



UNSERE GEMEINDE

Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Schönen Sommer sowie erholsame Ferien- und Urlaubstage

wünschen die Gemeinderäte,
der Gemeindevorstand mit
Bürgermeisterin Waltraud Walch
sowie alle Bediensteten der
Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

**DOBL-ZWARING ALS
ENERGIE VORREITER!**

SEITE 5/6

**DER NEUE ZAHNARZT
STELLT SICH VOR!**

SEITE 18

**„COMMUNITY
NURSES“**

SEITE 20

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Waltraud Walch, Bürgermeisterin:
03136/521 11-11

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Anneliese Baumgartner,
Buchhaltung:**
03136/521 11-15

**Romana Fankhauser
Bürgerservice:**
03136/521 11-13

**Josef Himmelreich
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-19

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:**
03136/521 11-21

**Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80



PARTEIENVERKEHR:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Nach telefonischer Voran-
meldung unter 03136/521 11
Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donners-
tag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medien-
raum, Erdgeschoß.

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwaringer
Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendort. Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.
Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag
von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt
Dobl-Zwaring statt. Bitte vereinbaren
Sie **vorher** bei Herrn Manfred Wagner,
Bauamtsleiter (0699/1521 1120) einen
Termin.

Juli 08.07., 15.07., 22.07.
August 19.08., 26.08.
September 02.09., 09.09.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO

öffentl. Notar
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von
16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemein-
deamt Dobl-Zwaring nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung un-
ter 03136/521 11.

Juli 21.07. **September** 15.09.
August 18.08.

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Wir freuen uns alle, dass ein Gefühl der Freiheit und der Normalität in unser Leben eingetreten ist. Trotzdem beschäftigen uns Themen, die wir nur gemeinsam lösen können. Die Energiekrise verbunden mit hohen Preissteigerungen belasten viele Haushalte und Familien. Als erstes sollten wir darüber nachdenken, wie wir persönlich mit der Energie umgehen und wie wir selbst unseren Beitrag zur Senkung des Energieverbrauches beitragen können. Energiesparen durch die Umstellung der Beleuchtung auf LED wäre eine erste Möglichkeit. Die Klimaproblematik begleitet uns ebenfalls und fordert ein Umdenken im Umgang mit unserer Umwelt.

Wir werden ab August 2022 und im kommenden Jahr ab Juli 2023 mehr **Busverbindungen** zu den Bahnhöfen nach Lieboch, Premstätten und Wernsdorf anbieten. Die Buslinie wird auch durch unser Gewerbegebiet führen, um den Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Fahrpläne und Informationen erhalten sie rechtzeitig übermittelt.

Als Marktgemeinde Dobl-Zwaring werden wir auf elf Dächern von gemeindeeigenen Gebäuden **Photovoltaikanlagen** mit Speicheranlagen errichten. Die Ausschreibung ist gerade im Laufen und bis März 2023 soll dieses Projekt umgesetzt sein. Für die Errichtung von privaten Photovoltaikanlagen gibt es Förderungen seitens der Marktgemeinde Dobl-Zwaring. Begleitend zu diesem Energieprojekt wurden am Sportplatzdach Bienenstöcke aufgestellt und wir laden Sie alle am Sonntag, den 11. September 2022 zu einem Honigfrühstück ein.

Mitte Juni fand eine Informationsveranstaltung über das **Thema Blackout**

statt. Wichtige Informationen wurden hier seitens des Zivilschutzverbandes, des Wasser- und Abwasserverbandes und der Feuerwehr gegeben. Die wichtigste Message bei diesem Thema ist die Eigenvorsorge. Weitere Informationen dazu finden sie in den nächsten Gemeindezeitungen.

Die Bauarbeiten beim Um- und Zubau der **Freiwilligen Feuerwehr in Zwaring-Pöls** gehen zügig voran, der Bauzeitplan konnte bis jetzt eingehalten werden und so sehen wir der Eröffnung im September positiv entgegen. Es freut mich sehr, dass sehr viele einheimische Firmen beauftragt werden konnten.

Bedanken möchte ich mich bei der **Freiwilligen Feuerwehr Dobl**, die ein Jugend und Katastrophenschutzlager errichteten, das sie mit Eigenmitteln finanziert haben. Im Rahmen des Floriani-Festes erfolgte die Segnung des Gebäudes.

Die **Straßensanierungen** werden demnächst in unserem Gemeindegebiet beginnen. Es werden Bankette auf den unterschiedlichen Straßenstücken saniert und die Straße auf den Oberberg zur Kirche wird mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.

Mit großem Aufwand und viel Eigenleistung wurde die Dorfkapelle in Dietersdorf renoviert. Im Rahmen eines Gottesdienstes erfolgte die Segnung der Kapelle und danach gab es ein großes Fest am Bauhof in Dietersdorf. Besonders danken möchte ich Herrn Franz Schober und Herrn Erich Gödl und allen HelferInnen für diese Arbeit für die Erhaltung dieser Kapelle.

Eröffnet wurde auch unser neues **Pflegeheim der Sene Cura**. Es sind schon einige Personen eingezogen

und auch einige unserer Bürgerinnen und Bürger erhielten Arbeitsplätze in diesem Unternehmen. Ich möchte alle BewohnerInnen herzlich in unserer Marktgemeinde willkommen heißen.

Die ärztliche Versorgung in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring konnte erweitert werden. Ein neuer **Zahnarzt** mit Kassenstelle eröffnete seine Praxis im Gemeinde- und Vitalzentrum und ich wünsche ihm viele und vor allem zufriedene PatientInnen.

Dobl-Zwaring hat jetzt ein **Sendermuseum**. Der Sender ist weithin das Wahrzeichen von Dobl-Zwaring. Diese Mittelwellen-Sendeanlage ist die einzige in dieser technischen Ausstattung erhaltene Anlage in Europa. Nun wurde das Museum offiziell vom Verein Sender Dobl eröffnet und lädt zu Führungen durch die Rundfunkanlage ein. Danke an den Obmann des Vereins Sender Museum Dobl Herrn Hubert Tschugmell und Peter Kalcher für ihr Engagement für das Museum.

Ein intensives erstes Halbjahr geht dem Ende zu, die Ferien und Urlaubszeit stehen vor der Tür und **ich wünsche Ihnen und allen Kindern schöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit.**

Für Fragen und Anliegen bin ich immer für Sie da!

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch
Tel. 0699/152111 11

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 07. APRIL 2022

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2021

Bgm. Walch gibt einleitend einen Überblick über die Ertrags- und Finanzierungslage der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

SU 31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 8.376.801,70
SU 32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 5.713.605,40
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus operativer Gebarung	€ 2.663.196,30
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 617.055,57
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 1.769.902,95
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus investiver Gebarung	- € 1.152.847,38
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)	€ 1.510.348,92
SU 35	Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
SU 36	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 572.993,60
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- € 572.993,60
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Geb. (SA3+SA4)	€ 937.355,32
SA6	Geldfluss aus der nicht VA-wirksamer Gebarung	- € 133.512,68
SA7	Veränderung an liquiden Mitteln (SA5+SA6)	€ 803.842,64

In Summe haben sich die liquiden Mittel per 31.12.2021 gegenüber dem Vorjahr um € 803.842,64 erhöht.

Der Rechnungsabschluss 2021 lag seit dem 23.03.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Gleichzeitig wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2021 ausgehändigt. Die Vermögensrechnung für 2021 liegt ebenfalls auf. Eine Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2021 durch das Prüfungsreferat der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung ist erfolgt.

Bgm. Walch stellt daher den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwaring möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 genehmigen und der Bürgermeisterin und dem Gemeindegassier die Entlastung erteilen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag **einstimmig** zu.

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 24. MAI 2022

Beratung und Beschlussfassung zur Jagdpacht- vergabe der KG 63.295 Zwaring für die Periode 01.04.2024 bis 31.03.2028

Zur Jagdpachtvergabe für das Jagdgebiet der KG Zwaring für die Jagdpachtperiode 2024-2028 wurden am 31. März 2022 fristgerecht 2 Jagdpachtvorschläge eingebracht:

a. Bestehende Jagdgesellschaft Zwaring-Steindorf mit folgenden Pächtern:

Dr. Helmut Klement (Obmann), DI Andreas Brenner, Dr. Eva-Maria Schwarzbauer, Helmut Kuss, Robert Herzog und Martin Schmidt.

b. Neue Jagdgesellschaft Zwaring-Steindorf 2024 mit folgenden Pächtern:

Ing. Anton Fröhlich (Obmann), Karl Zach, Prof. Ing. Mag. Karl Hofer, Johann Schöninger und Ludwig Baumann

Nach erfolgter Auswertung konnte dem Gemeinderat folgendes Ergebnis präsentiert werden:

	Fläche	%-Anteil Fläche Gesamt	Köpfe
Fläche land- und forstwirtschaftlich genutzt > 1ha	9.205.587,86 m ² (920,559 ha)	95,3143%	148

ERGEBNISSE DER AUSWERTUNG

Fläche land- und forstwirtschaftlich genutzt > 1ha	Fläche JG Zwaring m ² (ha)	Anteil JG Zwaring %	Köpfe / % JG Zwaring	Fläche JG Zwaring Neu m ² (ha)	Anteil JG Zwaring Neu %	Köpfe / % JG Zwaring Neu
	2.739.264 m ² 273,926 ha	29,7565%	44 29,73%	4.800.412,13 m ² 480,041 ha	52,1467	80 54,05%

Bgm. Walch stellt den Antrag, dem Pächtervorschlag wie oben angeführt, Vergabe an die Neue Jagdgesellschaft Zwaring-Steindorf 2024 (Obmann Ing. Anton Fröhlich) 52,1467% Flächenanteil – 54,05% Kopfanteil, gemäß § 24 Abs. 3, Steiermärkisches Jagdgesetz 1986, LGBl. Nr. 23/1986 idGF. zu entsprechen, dem der Gemeinderat einstimmig zustimmt.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR SANIERUNG UND ZUM UMBAU DER RÄUMLICH- KEITEN IM SENDEGEBAUDE FÜR DIE MUSIK- SCHULE

Bgm. Walch stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Auftragsvolumen in Höhe von € 250.000,00 der gemäß Entwurfsplan dargestellten Umgestaltung der Senderräumlichkeiten zustimmen. Seitens des Landes Steiermark gibt es Förderungszusage von € 110.000,00, die im Jahr 2023 ausbezahlt wird. Der Musikunterricht in den adaptierten

Räumlichkeiten soll ab Herbst 2022 beginnen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUM ABSCHLUSS EINER VEREINBARUNG ZUR AUSSCHREIBUNG DER SAMMLUNG VON RESTMÜLL & ALTPAPIER AB 01.01.2025

Diese vom Gemeinderat einstimmig beschlossene und mit dem Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung abzuschließende Vereinbarung gilt ab 01.01.2023 zur Vorbereitung der Ausschreibung und Vergabe für die neue Sammelperiode von Restmüll und Altpapier ab 01.01.2025 bis 31.12.2031. Biomüll ist davon ausgenommen, da dieser zur vollsten Zufriedenheit weiterhin vom ortsansässigen Betrieb Stefan Pongratz gesammelt wird.

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR UMSTELLUNG DER ALTGLAS-SAMMLUNG UND DER GEMEINSAMEN SAMMLUNG VON LEICHT- UND KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

Bgm. Walch berichtet, dass gemäß VVO-Novelle 2021 (Verpackungsverordnung-Novelle) spätestens ab 01.01.2025 Leichtverpackungen (Verpackungen aus: Kunststoffen, Verbundstoffen, Holz, Textil, Keramik) und Metallverpa-

ckungen österreichweit gemeinsam zu sammeln sind. In einigen Bundesländern erfolgte diese Umstellung bereits - in der Steiermark lediglich im Bezirk Liezen. Die Mülltrennung wird dadurch einfacher - BürgerInnen sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft gemeinsam mit den Leichtverpackungen im Gelben Sack. Moderne Sortiertechniken machen es möglich, dass die Metallverpackungen von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Hintergrund: Ab 01.01.2025 gilt für Getränke-Plastikflaschen und Getränke-Dosen ein Einwegpfand. Das heißt

- beim Kauf von Einweggetränke-Verpackungen wird ein Pfand auf Flaschen und Dosen eingehoben. Bei der Abgabe der leeren Flasche oder der leeren Dose wird dieses Pfand zurückerstattet. Glasflaschen und Getränkeverbundkartons sind davon nicht betroffen.

Derzeit gibt es in Dobl-Zwaring 43 Sammelstellen, die Auslastung liegt gesamt gesehen bei 58,4%, somit werden die Sammelplätze reduziert, das Containervolumen bleibt gleich. Diese Umstellung auf das neue Hubsystem erfolgt bereits mit 01.01.2023.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umstellungen.

ENERGIE-STARTSCHUSS MIT 500.000 BIENEN

Ein symbolischer Startschuss für ein neues Energiekonzept fand am Donnerstag, dem 9. Juni in Dobl-Zwaring statt.



Vzbgm. Daniel Gaar, Gemeindevorstandsmitglied Johannes Nickl, Vize Bgm. Ernst Gödl, Bgm. Waltraud Walch, Imker Bernhard Mayerhofer, Projektleiter Hannes Pirker, Gemeindegassier Christian Rainer

Rund 500.000 Bienen befinden sich ab nun in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring. Genauer gesagt am Sporthaus-Dach des SV Dobl. Nämlich genau dort fiel der Startschuss für ein

noch viel größeres Projekt, für das die Gemeinde Hannes Pirker, einen Experten für kommunale Energie, als Partner mit ins Boot geholt hat.

DER ENERGIE-VORREITER

Geschaffen wird ein dezentrales Energiesystem, indem auf elf öffentlichen Gebäuden Photovoltaik-Anlagen errichtet werden. Auch deshalb war man zum Auftakt am Dach und weil die Bienen auch als Energiebringer gelten. "Die Honigwabe ist wie eine Batterie", erklärt Imker Bernhard Mayerhofer, der die Bienen für ein Jahr über eine Patenschaft in Dobl-Zwaring angesiedelt hat. "Wir betreiben dann das erste grüne und dezentrale Energie-System der Steiermark", zeigt sich Dobl-Zwarings Bürgermeisterin Waltraud Walch begeistert.

HONIG FÜR ALLE

Nach den statischen Prüfungen und der Ausschreibung soll es losgehen. **Der Vorteil dabei:** Der gewonnene Sonnenstrom bleibt in der Gemeinde.

Und auch der gewonnene Honig steht der Bevölkerung in der Kommune zur Verfügung. Beim großen **Sonnen-Bienen-Fest am 11. September** wird es den frischen Honig vom Sporthaus-Dach geben. "Jeder der möchte, bekommt einen Honig", sagt Frau Walch abschließend.



DOBL-ZWARING ERRICHTET ERSTES GRÜNES DEZENTRALES ENERGIE-SYSTEM IN DER STEIERMARK

Waltraud Walch, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Dobl-Zwaring, lässt keine Zweifel aufkommen: „Ja, wir wollen hier das erste dezentrale grüne Energie-System der Steiermark errichten.“ Und weil die Anlage schon im nächsten Frühjahr in Betrieb gehen soll, setzt man auch auf die Unterstützung von Kommunalvertrieb Pirker, dem Spezialisten für die zeitnahe Errichtung kompletter grüner Energie-Systeme.

In Dobl-Zwaring rechnet man mit einem straffen Zeitplan. Die Ausschreibung für das grüne Energie-System erfolgt im Juni und man möchte in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring schon im Frühjahr 2023 eigenen grünen Strom erzeugen. Geplant ist eine Anlage, die mittels PV-Anlagen auf 11 Dächern der Gemeinde Strom erzeugen wird. Weiters sollen die passenden Speicherkapazitäten aufgebaut und das ganze System mit einem Energie-Management-System ausgestattet werden.

Bürgermeisterin Waltraud Walch: „Uns ist natürlich bewusst, dass wir uns für das Projekt einen ambitionierten Zeitplan vorgenommen haben. Aber die Zeit drängt tatsächlich. Nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine zeigt

uns allen, wie wichtig es ist, an eine unabhängige Energieversorgung zu denken. Da rede ich noch nicht einmal von drohenden Strom-Blackouts oder vom Klimawandel!“

STARTEN BEVOR DIE NETZE AUSGELASTET SIND

Ein weiterer entscheidender Grund für die rasche Vorgangsweise ist die prognostizierte Verknappung der Netzkapazitäten. Wir werden bald den Punkt erreicht haben, wo es Netzzugänge entweder nur mehr mit Ausnahmegenehmigungen geben wird – oder gar nicht mehr. Erst nach dem Ausbau unserer Netzkapazitäten wird es wieder genug neue Netzzugänge geben. In Dobl-Zwaring will man auch aus dieser Perspektive noch ein weiteres deutlich sichtbares Signal setzen, denn die PV-Anlagen der Marktgemeinde werden auf Gemeindedächern installiert – und nicht auf Freiflächen.

KOMMUNALVERTRIEB PIRKER VON ANFANG AN IM BOOT

Kompetente Unterstützung bei dem Projekt erhält die Marktgemeinde von Kommunalvertrieb Pirker (KVP). Dank des frühzeitigen Einstiegs und die dadurch mögliche Projektbegleitung sieht man bei KVP die Chancen für die zeigerechte Umsetzung sehr

gut. Hannes Pirker, Inhaber von KVP: „Dobl-Zwaring macht alles richtig. Wir haben gemeinsam mit der ARGE Kommunale Energie im Vorfeld die entsprechenden Begutachtungen durchgeführt und Analysen erstellt – sogar den Förderantrag für die Gründung einer Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) gestellt und bei der ersten EAG Förderauktion mit dem Projekt Dobl-Zwaring teilgenommen. Daher konnten wir der Marktgemeinde Dobl-Zwaring alle Analysen und Informationen innerhalb von 6 Monaten vorlegen, damit die Gemeindevertreter die passenden Entscheidungen treffen konnten und wir den optimalen Stufenplan für den Aufbau eines dezentralen Energiesystems entwickeln konnten.“



VS Dobl



Sportplatz Dobl



VS Zwaring

DIE BUSREVOLUTION FÜR DOBL-ZWARING

Bürgermeisterin Waltraud Walch hat gemeinsam mit zahlreichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der Region und dem Verkehrsreferent und Landeshauptmann-Stv. Anton Lang den neuen Busbündel für den Südwesten von Graz präsentiert.



v.l.: Bgm. Waltraud Walch, LH-Stv. Anton Lang und Vize Bgm. Ernst Gödl

„Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte so ein noch besseres Angebot zum Umstieg vom Auto auf die Öffis anbieten.“ so Bürgermeisterin Waltraud Walch.

Mit dem Busbündel Graz-Südwest wird eine echte Revolution eingeleitet. Insgesamt kommt es für die Gemeinde fast zu einer Verdoppelung der Fahrplankilo-

meter, womit der öffentliche Verkehr für die BürgerInnen weiter attraktiviert wird.



Bgm. Waltraud Walch bei der Unterzeichnung

Die neuen Fahrplankonzepte schaffen ein deutlich dichteres Angebot auf den Hauptachsen von und nach Graz. Ebenfalls werden gänzlich neue Linien geschaffen.

In unserer Gemeinde erfolgt zum Beispiel eine Verdichtung der Verbindung zwischen Dobl und Lieboch, hier verkehrt der Linienbus im Halbstundentakt. In Zukunft fährt die Buslinie nach Lieboch durch den Gewerbepark, wo zwei neue Bushaltestellen (Höhe Firma Knapp und Firma Zeta) errichtet werden. Ebenso erfolgt die Einführung einer eigenen Linie zur Anbindung an die S-Bahn Haltestelle in Werndorf. Die Linie

fährt von Wundschuh kommend über Steindorf nach Zwaring und wendet in Dietersdorf und fährt dieselbe Strecke zurück.

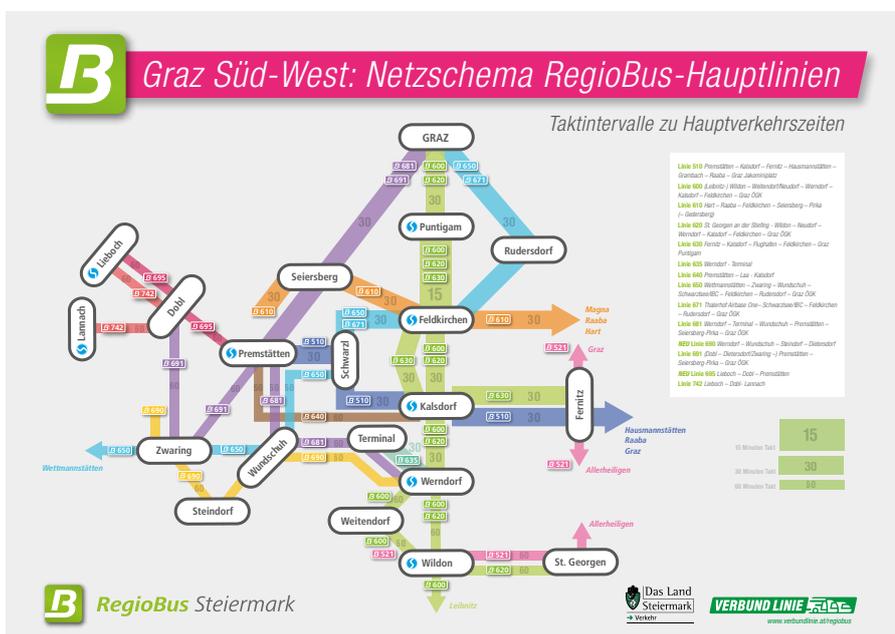
Die Vergabe und Beauftragung der Verkehrsdienstleistungen erfolgt durch den Verkehrsverbund Steiermark.

Für die BürgerInnen in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring kommt es so zu einer wesentlichen Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes. Damit setzt Dobl-Zwaring auf einen weiteren Ausbau des Angebotes und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Besonderer Dank gilt Bürgermeisterin Waltraud Walch, die diese Verbesserungen mit ihrem Engagement erst möglich gemacht hat.

VERBESSERUNGEN DURCH DAS BUSBÜNDEL GRAZ SÜDWEST:

- Stärkung der radialen Buslinien von Graz über Premstätten bis Wundschuh bzw. Zwaring, von Graz nach Feldkirchen, Kalsdorf und Werndorf sowie von Graz zum Schwarzsee via Rudersdorf. Diese regionalen Achsen werden im Halbstundentakt und dichter bedient.
- Durch gänzlich neue Linien bessere Erschließung der Orte selbst bzw. zwischen den Gemeinden (z.B. von Premstätten nach Dobl und Lieboch, von Lieboch nach Dobl und Lannach, von Zwaring über Wundschuh nach Werndorf).
- Verbesserte Anschlüsse zur S-Bahn und eine generell einfachere und übersichtlichere Gestaltung des Verkehrsangebotes.
- Bei der S-Bahn-Anbindung werden bereits in der last mile-Anbindung erprobte Linien ausgebaut bzw. neu eingeführt (z.B. Werndorf – Zwaring über Steindorf oder ganz neu Dobl – Lieboch).
- Neue Möglichkeiten der Verknüpfung ergeben sich auch rund um den zukünftigen Busknoten in Premstätten.
- In Graz wird die Endhaltestelle der Linien vom Griesplatz über die Mur zur Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) wandern.



BLACKOUT INFORMATIONSV- VERANSTALTUNG

Am Montag, dem 13. Juni fand in der Mehrzweckhalle in Dobl eine Informationsveranstaltung zum Thema Blackout statt. Bürgermeisterin Waltraud Walch durfte zahlreiche GemeindebürgerInnen begrüßen.

Die Bürgermeisterin berichtete, dass sich die Marktgemeinde bereits intensiv mit der Thematik beschäftigt und Vorsorgemaßnahmen getroffen hat. Ein wesentlicher Punkt im Falle eines Blackouts ist die Vorsorge für sich und in der Familie. Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet – wichtig sind nämlich immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränkervorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall wie ein Notfallradio oder eine Ersatzbeleuchtung.

Um den BürgerInnen einen Überblick über die von der Gemeinde bereits getroffenen Vorsorgemaßnahmen geben zu können war an diesem Abend eine Expertenrunde auf das Podium geladen.

Wichtige Informationen von Seiten der freiwilligen Feuerwehren präsentierten die beiden Feuerwehrhauptleute Robert Ortner (FF Zwaring-Pöls) und Christian Rainer (FF Dobl). Die beiden Feuerwehren sind zentrale Anlaufpunkte und ein wesentlicher Bestandteil für die Notfallversorgung im Falle eines Blackouts.



Die Expertenrunde (v.l.): Karlheinz Maier (Klärwerter), Bgm. a. D. Anton Weber (Obmann Wasserverband Grazer Umland), Evelyn Schweinzger (Moderatorin), Bgm. Waltraud Walch, Heribert UHL (GF des Zivilschutzverbandes Steiermark), HBI Christian Rainer, HBI Robert Ortner



Zur Thematik der Abwasserentsorgung während eines Blackouts, stand Klärwärter Karlheinz Maier Rede und Antwort, der unter anderem darauf hinwies, wie wichtig es ist ressourcen-

schonend in der Erzeugung von Abwässern vorzugehen.

Für die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung berichtete der Obmann des Wasserverbandes Grazer Umland Anton Weber über die vorsorglich getroffenen Maßnahmen. Von Seiten des Wasserverbandes sind alle Pumpstationen mit einer Notstromspeisung ausgestattet.

Im Zuge einer Blackout Übung Ende Mai probte der Wasserverband den Ernstfall. Für 48 Stunden wurde die gesamte Wasserversorgung über Notstromaggregate aufrechterhalten. Die Übung war ein voller Erfolg und man ist sehr gut für den Ernstfall gerüstet.





ZIVILSCHUTZ
Steiermark

www.zivilschutz.steiermark.at

KEIN STROM – WAS NUN?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft.

Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne die Elektrizität nicht geben.



Sind Sie gut vorbereitet?

- ❖ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ❖ Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- ❖ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ❖ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ❖ Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- ❖ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, dass ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- ❖ Gas- oder Petroleumlampen
- ❖ Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- ❖ Kerzen und Zünder
- ❖ Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- ❖ Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- ❖ extra Decken zum zudecken und isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosennahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- ❖ Spiritus- oder Campingkocher
- ❖ Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- ❖ Batteriebetriebenes Radio
- ❖ Reservebatterien
- ❖ Autoradio funktioniert immer!
- ❖ Handy App - radio.at

Zivilschutzverband Steiermark

Florianistraße 24, 8403 Lebring, +43 3182 7000 733
zivilschutz.office@stzsv.at www.zivilschutz.steiermark.at



www.zivilschutz-shop.at

MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING SANIERUNGSRARBEITEN IM SENDERGEBÄUDE

Die Räumlichkeiten der Musikschule Dobl-Zwaring werden sich in Zukunft im Sendergebäude in Dobl befinden. Es entstehen modern ausgestattete Räume, die ideale Voraussetzungen für den musikalischen Unterricht bieten. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung der zeitgenössischen Architektur mit der historischen Atmosphäre gelegt.

Die Planungsarbeiten für die neue Musikschule sind abgeschlossen. Im nächsten Schritt erfolgte die Ausschreibung der Gewerke.

In den Sommermonaten wird mit dem Umbau und der Sanierung der Räumlichkeiten im Sendergebäude begonnen. Es erfolgt eine Neugestaltung der ehemaligen Büroräume der Antenne Steiermark. Viel Wert wird auf eine, dem Stand der Technik entsprechende Gestaltung der Musikzimmer in Bezug auf die notwendige Berücksichtigung der Raumakustik gelegt.

Es entstehen fünf Musikzimmer ein Lehrerzimmer sowie ein Gruppen-



raum. Im Erdgeschoß und im Obergeschoß werden neue Toiletten errichtet. Im Außenbereich des Sendergebäudes wird der Haupteingang einer Sanierung unterzogen.

Die Arbeiten werden im Spätherbst abgeschlossen sein. Nach dem Umzug der Musikschule kann der Unterricht in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen werden.



REPAIR CAFÉ IN DOBL-ZWARING

Die Marktgemeinde startet die Initiative zur Veranstaltung eines Repair-Cafés in unserer Gemeinde. Zur Umsetzung des Projekts werden noch freiwillige Mithelfer gesucht.

Im Rahmen eines Repair Café treffen Laien und (mehr oder weniger) Experten bzw. technisch etwas geschicktere Personen zusammen und versuchen, gemeinsam defekte Alltagsgegenstände gemeinsam nochmal zu reparieren und ihnen damit eine längere Nutzungs- und Lebensdauer zu verschaffen. Die Intention ist, die Nutzung von Ressourcen zu verbessern, teure Neukäufe zu vermeiden und vor allem zu einer Reduktion des Abfalls beizutragen.

Bei dem Reparaturversuch an den einzelnen Gütern arbeiten die mitbrin-

genden Laien zusammen mit den versierten Personen vor Ort, wodurch ein Erfahrungsaustausch stattfindet und den Laien die verschiedenen Möglichkeiten und Wege für die Fehleranalyse sowie Reparaturen nähergebracht werden.

Der Fokus soll auf die Reparatur von elektronischen Geräten und Haushaltsgegenständen gelegt werden. Ebenso soll es die Möglichkeit geben, Stoffarbeiten und Fahrradreparaturen durchführen zu können. Um all diese einzelnen Reparaturbereiche abdecken zu können suchen wir noch Unterstützer mit Erfahrungen in diesen Bereichen.

Personen die im Repair-Café mitarbeiten möchten, können sich im Marktgemeindeamt unter folgender Nummer 0699/15211121 melden.

REPAIR Café

DOBL-ZWARING



Foto: Martina Anger



Foto: Martina Anger

ANZEIGE

KUNDEN INFORMATION.

MEIN LEBEN. MEINE FREIZEIT. MEIN HOBBY. MEINE BANK.

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**



RAIFFEISEN JUGENDKONTO

Der Umgang mit Geld will gelernt werden! Wir stehen unseren Jugendkunden mit persönlicher Beratung und dem kostenlosen Jugendkonto auf Ihren ersten Schritten im Geldleben zur Seite. Unsere Jugendberater informieren Sie gerne über die weiteren Vorteile zum Raiffeisen Jugendkonto.

Magdalena Tiefengruber, Jugendberaterin
Bankstelle Kalsdorf



**WILLKOMMEN
IM CLUB.**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO
MIT GRATIS JBL WAVE 100TWS
HEADPHONES.**

raiffeisenclub.at/imclub

X CLUB



URLAUB & SOMMER

Wenn's um einen unbeschwerten Urlaub geht, ist nur eine Bank meine Bank. Mit den **Raiffeisen Kreditkarten** sind Sie auf Reisen unabhängig von Banköffnungszeiten sowie Fremdwährungen und genießen überall die Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. So lässt es sich herrlich entspannen.

Andrea Drexler, Serviceberaterin
Bankstelle Feldkirchen



**WENN'S UM EINEN
UNBESCHWERTEN
URLAUB GEHT,
IST NUR
EINE BANK
MEINE BANK.**

raiffeisen.at/steiermark



BIODIVERSITÄTSPREIS DES LANDES STEIERMARK

„NATURLEHRPFAD LAHN“

4. Platz von 100 eingereichten Projekten in der Kategorie NGO's, Vereine und Körperschaften Öffentlichen Rechts.

In der Herrengasse und im Landhaushof präsentierten sich am 18. Mai unzählige Umweltaktivisten mit ihren Projekten. Die Preisverleihung selbst fand am Abend im Rittersaal des Landhauses statt. Landesrätin Ursula Lackner und Konsulin Marianne Graf, Stifterin der Preise, nahmen die Verleihung vor.

- 1. Preis: Lafnitztal-Neudauer Teiche
- 2. Preis: Ökologisierung von Vorgärten in Graz-Geidorf
- 3. Preis: Lebensraumverbesserung Gamperlacke
- 4. Platz: Naturlehrpfad Lahn

Die Reihung wurde über ein Voting entschieden. Wir können mit dem Erfolg zufrieden sein, weil wir mediale Aufmerksamkeit erreicht haben und damit das Verständnis für Artenvielfalt in unberührter Natur wächst.



Niemandem in der Jury war bewusst, dass die Eigentümer der Grundzusammenlegung Muttendorf, durch ihren 5%igem Eigentumsverzicht dieses Projekt ermöglichten und somit der Natur wieder mehr Raum zur Entfaltung gegeben haben. Der Uferbereich bis zur neu angelegten Straße wird naturnah bewirtschaftet oder unberührt gelassen. Die Lahn und die neu angelegten Tümpel entwickeln ein eigenständiges Biotop. Durch den Klimawandel ist der Wasserstand der Lahn gesunken. Die Tümpel sind aus-

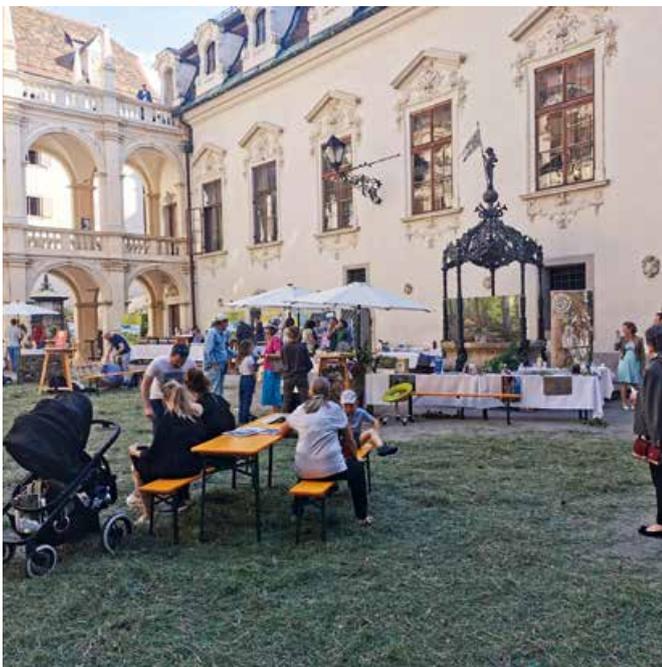
getrocknet. Umso wichtiger ist die Beschattung durch alte Bäume. Heuer wurden von der Wasserbehörde leider unsensible Rodungen vorgenommen.

„Wenn durch Menschen Hand und Geist aus vielem Kleinen Größeres entsteht“ waren die Schlussworte bei meiner Ansprache anlässlich des Abschlussfestes der Grundzusammenlegung. Das Projekt des Naturlehrpfades Lahn hat als Idee klein begonnen, wurde verwirklicht und wird heute von der Bevölkerung gerne angenommen und somit ist Größeres entstanden. Das Bewusstsein für Artenvielfalt in unberührter Natur in unserer Gemeinde ist dadurch gewachsen.

Die Spezies Mensch wird nur überleben, wenn es gelingt, den Einklang mit der Natur wieder herzustellen.

Der Satz in der Bibel „Macht euch die Erde untertan“ ist zu überdenken, weil wir ein Teil dieser Erde sind.

Karl Troha e.h.



ERÖFFNUNG SENDERMUSEUM

SENDER DOBL IST STARTKLAR FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT!

Der Sender ist das weithin sichtbare Wahrzeichen von Dobl-Zwaring. In der denkmalgeschützten Anlage befindet sich ein technisches Juwel, das in Europa einzigartig ist.

Die historische Mittelwellen-Sendeanlage macht jetzt der Museumsverein Sender Dobl der Öffentlichkeit zugänglich. Motoren des Museums sind **Hubert Tschugmell** und **Peter Kalcher**, die mit Unterstützung der Gemeinde in die bewegte Geschichte des Rundfunksenders blicken lassen.

156 m hoch, der Sender ist das zweithöchste Bauwerk der Steiermark.

Schon vor dem Zweiten Weltkrieg von den Nazis zu Propagandazwecken geplant, wurde der Sender 1941 in Betrieb genommen. „In Dobl wurde nie produziert, sondern immer nur gesendet“, sagt Tschugmell, und das unter dem NS-Regime bis 1945. Eine Sprengung des Senders zu Kriegsende wurde ebenso verhindert, wie der Abtransport durch die Russen. Die Anlage wurde durch die Britische Besatzung der BBC übergeben, mit Unterzeichnung des



Staatsvertrages übernahm der ORF, der bis 1984 von Dobl aus sendete. 1988 kaufte die Gemeinde den Sender, 1995 zog die Antenne Steiermark ein und machte Dobl über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Mit dem Auszug der Antenne in 2015 wurden viele Überlegungen für eine Nachnutzung angestellt. Dank der Beharrlichkeit und des ehrenamtlichen Engagements der beiden Fernmeldetechniker blieb die Anlage funktionsfähig und der Senderraum mit seiner

historischen Einrichtung, der 1.050 PS starke und sechs Tonnen schwere Dieselmotor Baujahr 1939, die Antenne-Einrichtung sowie sehenswerte Sammlungen rund um Radio und Sendebetrieb über den Museumsverein der Nachwelt erhalten.

Führungen nach Vereinbarung unter 0664-4005124.

Im leerstehenden Trakt soll die Musikschule Dobl-Lieboch eine neue Bleibe finden, ließ Bgm. **Waltraud Walch** bei der Museumseröffnung wissen.



Peter Kalcher (li), Bgm. Waltraud Walch und Hubert Tschugmell bei der Eröffnung des Museums Sender Dobl.



Peter Kalcher, Bgm. Waltraud Walch, Hubert Tschugmell



Bgm. Waltraud Walch, Peter Kalcher, Hubert Tschugmell und Gemeindevorstandsmitglied Johannes Nickl

ABSCHLUSS ZUR RENOVIERUNG DER „DIETERSDORFER ORTSKAPELLE“

Die unter Denkmalschutz stehende Ortskapelle Dietersdorf, wurde in den letzten zwei Jahren, 2021 und 2022 so umfangreich wie noch nie in seiner Geschichte saniert.

Die unter Denkmalschutz stehende Ortskapelle Dietersdorf, wurde in den letzten zwei Jahren, 2021 und 2022 so umfangreich wie noch nie in seiner Geschichte saniert.

Die im Jahre 1850 „zum guten Hirten“ geweihte Kapelle, mit einem einzigartigen, wertvoll verzierten Holzturm erbaute Kapelle, wurde im Laufe ihrer Geschichte mehrmals saniert. Die letzte größere Sanierung erfolgte im Jahre 1999.

HAUPTURSACHEN: WASSERSCHÄDEN

Aus einer anstehenden Sanierung wurde eine umfangreiche „RENOVIERUNG“, in welcher wortwörtlich fast kein Stein auf dem anderen blieb. Hauptursachen der Renovierung waren die Wassereintritte an verschiedenen Stellen, welche bereits sehr schwere Schäden zur Folge hatten. Diese waren in erster Linie über die kaputten Fensterbänke, im Übergang des Daches von der Sakristei zur Kapelle sowie im Eingangsbereich, bei



v. li. nach re.: Martin Schober, Christian Reiter, Samuel Wade, Karl Herz, Ulli Stoffel, Franz Schober und Erich Gödl

welchen unter Platzregen das Regenwasser bei der Eingangstüre in die Kapelle eindrang. Ebenso zogen die beiden Chorsäulen über dem Boden Wasser an und gaben dieses an das Mauerwerk weiter. Ähnlich war es im Außenbereich des Steinsockels, welcher komplett löchrig war und somit Regenwasser ungehindert in das Mauerwerk eindringen konnte.

Folgende Arbeiten wurden an unserer Ortskapelle durchgeführt:

Zwiebelturm: Stahlblech ausgebeisert, Sandgestrahlt und mit den neuesten Qualitätsfarben neu gestrichen
Holzturm: Holz neu gestrichen, Balken saniert, Rundbalken komplett erneuert



Drainagenverlegung im Eingangsbereich und Rollstuhlgerechter Zugang

Außenfassade: Mauerwerk saniert, und neu gestrichen

Sakristei Dach: Wassereintrittsproblem in der Umrandung und zum Übergang zur Kapelle dauerhaft saniert.

Fensterbänke: Poröses Mauerwerk entfernt und neue Fensterbänke eingesetzt

Fenster- und Fensterrahmen: alte Farbe abgeschliffen, saniert und mit neuer Farbe gestrichen

Eingangsbereich: Zugang Rollstuhlgerecht erweitert, Drainagiert und mit Stainzerplatten vergrößert

Steinsockel: Fugen der Steinplatten und Mauerziegeln neu verschlossen und versiegelt

Stromzuleitung: Dachständer entfernt, neue Erdzuleitung verlegt
 Strom: Neuer Verteilerkasten gesetzt, alte Steckdosen und die restlichen noch vorhandene Stoffkabeln wurden abgetauscht, neuer Anschluss für Weihnachtsbaumbeleuchtung

Außenbeleuchtung: Zwei Beleuchtungsmasten vor dem Eingangsbereich neu, Scheinwerfer für die Nachtbeleuchtung wurde nach einem Blitzschaden auf einen Energiesparenden abgetauscht.

Dachrinnenabfluss: teilweise Dreingiert, gereinigt und neu gesetzt

Anschlagtafel: Renoviert und mit einer Innenbeleuchtung versehen

Engelrenovierung: Wurmschäden behoben



Sandstrahlung durch Franz Gödl



Der Turm nach der Sandstrahlung



Einmalige Messfeier im Schatten der Bäume - Obmann Agrargem. Erich Gödl und Bgm. Waltraud Walch

Kapellenbänke: vor dem Eingangsbereich wurden erneuert

Sakristei: kaputte Teppiche gegen neuen Holzboden abgetauscht

Trinkbrunnen: mit Anschluss an das öffentliche Ortswassernetz – Trinkqualität für alle

Chorsäulen: die zwei Säulen wurden mittels Nirosterstahlplatten trockengelegt

KOSTEN UND AUFWAND

Die Gesamtkosten der Renovierung betragen stolze € 24.000, -

In dieser Summe sind sämtliche Materialkosten und die Arbeitskosten der extern beteiligten Unternehmen enthalten. Materialkosten für den Trinkbrunnen und Straßenleuchten wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Besonders zu erwähnen ist das hier eine weitere Eigenleistung des Renovierungsteams in der Höhe von 910 Arbeitsstunden geleistet wurden. Die Firmen und die freiwilligen Helfer wurden sehr umfangreich von der Bevölkerung mit Essen, Getränke, Kaffee etc. versorgt – dafür an allen Helfern und Unterstützern

„Ein herzliches 'Vergelt's Gott' an alle!“

Den würdigen Abschluss fand die Renovierung mit einem feierlichen Festtagsgottesdienst, mit Segnung der Kapelle sowie einer gemütlichen und geselligen Zusammenkunft am Dietersdorfer Bauhofgelände mit einem umfangreichen Rahmenpro-



Förderungsübergabe durch Bgm. Waltraud Walch an Franz Schober



Ergreifende Predigt durch unseren Pfarrer Mag. Hatzmann



Musikalische Umrahmung durch die Familie Hofer-Scheifler

gramm am 26. Juni 2022 ab 10:00 Uhr. Es war ein gelungener und einzigartiger Abschluss zur Kapellenrenovierung im Rahmen einer von unserem Pfarrer, Mag. Hatzmann geleiteten Hirtensonntagsfeier, unter dem Schatten der Bäume im Außenbereich der Kapelle. Diese wurde von den Familien Hofer und Scheifler musikalisch würdig umrahmt.

*Erich Gödl, Obmann
Agrargemeinschaft Dietersdorf*



Gemütlicher Ausklang am Bauhofgelände

ÖFFENTLICHE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND KEINE ABSTELLFLÄCHEN

Aus gegebenem Anlass dürfen wir ersuchen, **keine KFZ auf öffentlichen Grundstücksflächen, also Straßen, Banketten, Geh- und Fahrradflächen sowie öffentlichen Grünstreifen abzustellen.** Aufgrund eingeschränkter Sicht, kommt es dadurch immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Auch möchten wir Sie bitten, die **Müllbehältnisse nicht dauernd auf öffentlichen Flächen stehen zu lassen und nach der Entleerung noch am selben Tag auf Ihren Privatgrund zurückzustellen.**

Danke für Ihr Verständnis!

INFO FÜR HUNDEBESITZER

HUNDE AN DIE LEINE!

Es sind nicht immer nur Jäger, die sich über freilaufende Hunde beschweren. Mittlerweile gibt es auch Beschwerden von Spaziergängern und Joggern die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen.

Wir möchten Sie daher darauf aufmerksam machen, dass es in der Steiermark ein **Landes-Sicherheitsgesetz** gibt, welches das Halten von Tieren regelt. In diesem Gesetz wird geregelt, dass **Hunde grundsätzlich an der Leine** zu führen sind, damit eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet wird.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring appelliert an alle Hundehalter ihre Vierbeiner beim Spaziergehen an die Leine zu nehmen, und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbeaufsichtigt und alleine angetroffen werden können. Sie verhindern Stress und Leid bei den Wildtieren und ängstliche Situationen anderer Naturnutzer.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Als Hundebesitzer trägt man Verantwortung.

HUNDESACKERLN VERWENDEN!

Immer wieder berichten BürgerInnen von Hundekot auf Gehsteigen, in Parks, auf Spiel- und Grünflächen oder sonstigen Plätzen in unserer Gemeinde.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass der Hundekot nicht liegen gelassen werden darf, sondern entsorgt werden muss – was mit den Hundesackerln kein Problem sein sollte.

Ebenfalls darf das **verwendete Hundesackerl** nicht achtlos weggeworfen werden, sondern **gehört in den Abfallbehälter bzw. in die Restmülltonne.**

HUNDESACKERL erhalten Sie **GRATIS** während der Parteienöffnungszeiten im **MARKTGEMEINDEAMT.**



Man ist auch zuständig für die Hinterlassenschaften.

LÄRMBELÄSTIGENDE ARBEITEN IM GARTEN

Wir geben hier einen Auszug aus unserer Lärmschutzverordnung betreffend die Gartenarbeiten wieder:

1. Lärmbelästigende Arbeiten sind alle auf einem Hausgrundstück oder im Garten anfallenden, mit größerer Geräuscentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Gartengeräten (Rasenmäher, Heckenscheren, Baum- u. Kreissägen, Spritzgeräten, Pressluftschlämmern und dergleichen) mit Verbrennungsmotoren.
2. Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur von **Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 07.00 – 20.00 Uhr und Samstag von 08.00 – 18.00 Uhr** durchgeführt werden.

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist die Vornahme solcher Arbeiten nicht gestattet.

Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft sowie in gewerblichen Gärtnereien und solche von kommunalen Betrieben im Rahmen der Betreuung öffentlicher Anlagen sind von dieser Bestimmung ausgenommen.



GRUNDSTÜCKSPFLEGE

Zu Beginn der Vegetationsperiode dürfen wir wieder alle Grundstückseigentümer ersuchen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen bis zur jeweiligen Grundgrenze zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrszeichen beeinträchtigen, ersuchen wir zu entfernen bzw. so zu schneiden, dass diese keine Sichtbehinderung darstellen.



STRASSEN- UND WEGEBENÜTZUNG

Aufgrund der bevorstehenden Arbeiten wird bezüglich der Benützung der Feldwege auf den § 24 Absatz 8 des Landes-Straßenverwaltungsgesetzes (gilt auch für Gemeindestraßen und -wege) hingewiesen:

Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4 Metern von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflegt und geeggt werden. Muss infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflegt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird.

REINIGUNG VON GRÄBEN UND DURCHLÄSSEN

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring ersucht dringend die Bewohner sowie Eigentümer der Durchlässe bei den privaten Hauszufahrten regelmäßig zu reinigen und zu pflegen.

Da diese immer wieder verstopfen und zuwachsen kann das Regenwasser nicht abfließen, es kommt zu Rückstauungen und zu Überschwemmungen, die hohe Kosten verursachen.

ZAHNARZT DR. DJUMIĆ IN DOBL-ZWARING MIT KASSENSTELLE!



Liebe Bürgerinnen und lieber Bürger, ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich als neuer Zahnarzt in der Gemeinde vorstellen.

Mein Team und ich sind motiviert und freuen uns bereits, unseren Beitrag zur Gesundheit beizutragen.

Zahnmedizinisch decken wir das gesamte Spektrum (mit Ausnahme der Kieferorthopädie) ab, das bedeutet wir bieten von der Prophylaxe, Zahnerhaltung und zahnärztlichen Chir-

urgie bis hin zur Parodontologie und zum Zahnersatz alles an. **Ein wenig Informationen zu meiner Person:** Mein Name ist **Trivun Djumić**, ich wurde 1983 im ehemaligen Jugoslawien geboren und wohne seit 2003 in Graz. Seit 2016 bin ich als Zahnarzt tätig. Meine Ausbildung habe ich an der Medizinischen Universität in Graz absolviert. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne sportlich, man trifft mich entweder auf dem Rennrad an oder ich bin auf Tennis- und Basketballplätzen zugegen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Trivun Djumić

Es werden noch eine Zahnärztliche **Assistentin** und ein **Lehrling** für die neue Praxis gesucht. Interessenten sollen ihre Bewerbung bitte an die nebenstehende Adresse senden.



Dr. Djumić mit seiner Angestellten Frau Olga Uhl-Neubauer

☎ 0313 65 5 11 13

@ ordination@djumic.at

📍 Vitalzentrum Dobl
Unterberg 42 / 2.Stock
8143 Dobl-Zwaring



PROVIT VEREIN FÜR HAUSKRANKENPFLEGE UND GESUNDHEITSVORSORGE LIEBOCH

8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091

E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at



Persönlich erreichen Sie uns jeden Dienstag und Freitag zwischen 9.00 – 12.00 Uhr.
Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

MENÜMOBIL

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) um € 7,80 direkt ins Haus.

Nähere Informationen im
PROVIT Büro:
03136/61400 – 34

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige Unterstützung zur Erhaltung unserer Infrastruktur.



„RAUCHFREI“ IN 6 WOCHEN



mit MMag. Petra Rupprechter-Grofe
Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 20. April bis 25. Mai 2022
jeden Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr
im IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links

Kosten: € 30,-

Information und Anmeldung:

+43 5 0766-151919 oder
rauchstopp@oegk.at





Super-Müllli und seine alten Kleider

Seit Jahresbeginn sammelt die **Caritas** in ganz Graz-Umgebung die Altkleider und Schuhe, die Sie in den neu aufgestellten Containern abgeben können.

So sammeln Sie richtig:

- ✓ saubere, trockene Kleidung
- ✓ paarweise gebündelte Schuhe (z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- ✓ intakte Bettwäsche und Vorhänge

In einen transparenten Sack geben, verschließen und einwerfen.

Bitte nichts neben den Containern abstellen, die Spenden sollen trocken und sauber bleiben.

Jetzt ist wieder Platz
im Kasten und mein
aussortiertes Gewand
wird weiterverwendet.
Eine tolle Sache!



Neue Ansprechpartnerin für Gesundheits- und Pflegefragen: „Community Nurse“ Katharina Großegger stellt sich vor

Mit Mai hat Katharina Großegger, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, ihre Arbeit als „Community Nurse“ aufgenommen. Ab sofort steht sie in den Gemeinden Dobl-Zwaring und Haselsdorf-Tobelbad allen Gemeindegänger:innen als kompetente Anlaufstelle in Gesundheits- und Pflegefragen zur Verfügung – und das völlig kostenlos.

Selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden alt werden – wer wünscht sich das nicht. Oft fehlen nur Kleinigkeiten oder ein wenig Unterstützung von außen, um diesen Wunsch auch längerfristig zu erfüllen. Mit dem Pilotprojekt „Community Nurse“ wird Gemeindegänger:innen nun umfassend und kostenlos das große Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten nähergebracht und individuelle Hilfe angeboten, um den Lebensabend (weitgehend) selbständig meistern zu können.

KOSTENLOSE SPRECHSTUNDE FÜR SENIOR:INNEN UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

„Das Angebot richtet sich nicht nur an

Menschen, denen die Bewältigung des Alltags aus verschiedenen Gründen zunehmend schwerer fällt, wir sprechen natürlich auch pflegende Angehörige an, um sie in ihrer verantwortungsvollen und oft fordernden Rolle bestmöglich zu unterstützen“, betont Katharina Großegger, „Community Nurse“ am Stützpunkt Dobl-Zwaring.

ANLAUFSTELLE FÜR GESUNDHEITSVORSORGE, PFLEGE UND BETREUUNG

Dieser Stützpunkt dient ab sofort als Anlaufstelle für unterschiedlichste Fragestellungen zur Gesundheitsförderung, Pflege und Betreuung. Großegger informiert über Angebote und Dienstleistungen, die den Gemeindegänger:innen zur Verfügung stehen, um ihre Selbstständigkeit zu erhalten und so den Verbleib im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Das reicht von Kontakten zu mobilen Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen bis zur Unterstützung bei der Beschaffung notwendiger Hilfsmittel.

SO NEHMEN SIE DAS ANGEBOT IN ANSPRUCH

Sie sind pflegende:r Angehörige:r, pflege- oder betreuungsbedürftig oder haben einfach nur Fragen zur Versorgung zu Hause oder zum selbstbestimmten Altern in den eigenen vier Wänden? Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin mit „Community Nurse“

Katharina Großegger und erhalten Sie professionelle Beratung und Hilfestellung zu folgenden Themen:

- Dienstleistungen und Pflegeleistungen in der Region (24 Stunden Betreuung, Alltagsbegleitung, Essen auf Rädern...)
- Auswahl und Anschaffung von passenden Hilfsmitteln
- Hilfe bei Formularen wie Pflegegeldanträge, Rezeptgebührenbefreiung
- Barrierefreies Wohnen
- Entlastungsgespräche für pflegende Angehörige
- Angehörigenschulung (Körperpflege, Mobilisation, richtiges Positionieren)
- Professionelle Einschätzung des individuellen Pflege- und Betreuungsbedarfs
- Gesundheitsberatung, Erhaltung und Förderung von vorhandenen Ressourcen
- Weiterversorgung nach Spitalsaufenthalt (Entlassungskoordination)
- Erwachsenenvertretung

„Community Nurse“

Katharina Großegger:

Sprechstunde am Stützpunkt Marktplatz 3 in Dobl-Zwaring **von Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung** unter **0699/192 143 97**

Ab 11. 08. **jeden Donnerstag** von **9 – 12** und von **15 – 18 Uhr** auf der Gemeinde.



Foto: Oliver Wolf

(von links) Thomas Marat (Amtsleiter Gemeinde Lieboch), Ingrid Baumhackl (Vize-Bürgermeisterin Premstätten), Dr. Matthias Pokorn (Bürgermeister Premstätten), Roswitha Possert (Einsatzleiterin Stützpunkt Dobl-Zwaring), die „Community Nurses“ Silvia Klug, Christine Rupp und Katharina Großegger, Ernst Gödl (Vizebürgermeister Dobl-Zwaring und Obmann des SMP) sowie Hubert Holzapfel (Bürgermeister Haselsdorf-Tobelbad) und Thomas Lautner (Geschäftsführer SMP).



Foto: Oliver Wolf

Katharina Großegger, „Community Nurse“ in den Gemeinden Dobl-Zwaring und Haselsdorf-Tobelbad.

FRÖHLICHER EINZUG INS SENECURA PFLEGEZENTRUM DOBL

Die Baumaschinen stehen still, das neue Haus glänzt mit fröhlichen Räumlichkeiten und modernster Ausstattung – jetzt fehlte nur noch, dass liebe Menschen die Räume mit Leben erfüllen. Anfang Juni sind nun nach Ende der Bauzeit die ersten Bewohner:innen in das neue SeneCura Pflegezentrum Dobl im Kainachtal eingezogen und wurden vom SeneCura Team und Bürgermeisterin Waltraud Walch bei einem prickelnden Gläschen Sekt herzlich willkommen geheißen.

Ein Zuhause zum Wohlfühlen – das will das neue Pflegezentrum den Menschen bieten, die eben mit ihren geliebten Siebensachen in die frisch ausgestatteten, großzügigen Zimmer eingezogen sind. „Wir als Betreuungsteam freuen uns sehr darauf, wenn jetzt nach und nach immer mehr Seniorinnen und Senioren unsere Zimmer füllen und unsere neue Gemeinschaft weiter wächst“, betont Dr. Bernd Kastenhuber, Hausleiter des SeneCura Pflegezentrums Dobl. „Unser Herzensanliegen ist, mit vereinten Kräften und Freude an der Arbeit für jede und jeden Einzelnen die best-



mögliche Betreuung zu bieten – und ein wichtiger Knotenpunkt der Gemeinde zu werden, ein wirkliches Zentrum für alle Menschen, in dem alle Angehörigen, Gäste und Vertreterinnen und Vertreter des Gemeindelebens immer herzlich willkommen sind.“

„Wir als Gemeinde freuen uns immer, wenn unsere Partner, wie in dem Fall die SeneCura-Gruppe, unserem Gemeindeleben neue Impulse geben. Hier gleich zweierlei: Die pflegerische

Betreuung unserer Bürgerinnen und Bürger wurde durch den Bau des Pflegezentrums ausgebaut und nachhaltig verbessert, und auch unsere Wirtschaft hat durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze einen neuen Antrieb erhalten“, so Bürgermeisterin Waltraud Walch.

EIN HAUS MIT HERZ

„Ich wohne zwar wirklich erst kurz hier, und man sagt ja, einen alten Baum verpflanzt man nicht mehr. Aber ich muss sagen, ich fühle mich wohl und willkommen – und ich genieße auch meine schöne, freundliche Umgebung sehr“, so Gertrud Lanner, die als eine der ersten eingezogen ist. Geräumige Zimmer, modern ausgestattete Räumlichkeiten auf drei Stockwerken und ein großzügiger Garten bieten künftig 150 pflegebedürftigen Senior:innen ein Zuhause zum Wohlfühlen. Das vielfältige Pflege- und Betreuungsangebot wird auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Ein buntes Aktivitätenprogramm, ein hauseigener Friseur und ein Fitnessstudio sorgen für viel Abwechslung im Pflegealltag.

Auch neue Arbeitsplätze werden in der gesamten Steiermark geschaffen – Interessierte können sich auf www.senecura.at/jobs über freie Stellen informieren.



Bei einem Gläschen Sekt feierten die ersten Bewohner:innen ihren Einzug ins neue Zuhause.

TAGESMÜTTER

30 JAHRE REGIONALSTELLE KALSDORF

Seit Jänner 1992 gibt es die Regionalstelle Kalsdorf von TAGESMÜTTER STEIERMARK im Süden von Graz. Das spricht für sich und ist nur durch „meine“ engagierten, verlässlichen, und kompetenten Tagesmütter möglich! Zurzeit betreuen in 16 Gemeinden im Raum Graz Umgebung Süd 46 Tagesmütter 222 Kinder.

Sechs von diesen Tagesmüttern arbeiten in der Gemeinde Dobl-Zwaring und stellen sich hier vor.

Seit 2000 arbeitet **Martina** als Tagesmutter und betreute bisher 49 Kinder. Ihr Beruf ist heute noch immer sehr abwechslungsreich und spannend. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder wachsen und sich entwickeln. Von den Kindern kommt täglich so viel zurück – das gibt ihr Energie für den Beruf. Am liebsten ist sie mit den Kindern in der Natur unterwegs, da gibt es immer Interessantes zu entdecken. Wichtig ist es ihr, den Kindern die Natur und ihre Lebewesen näher zu bringen. Sie sollen wissen, woher das Essen kommt, dass man Gemüse etc. anbauen und pflegen muss und dass die Milch von der Kuh kommt. Kinder dürfen bei ihr Kinder bleiben.



v. li. nach re.: Martina Macher, Großschedl Elisabeth, Barbara Tauß, Katzbeck Manuela und Scharaweger Vanessa. Nicht am Bild: Mariella Tavarez

Barbara schätzt an ihrem Beruf die Eigenverantwortung und die große Flexibilität. Über leuchtende Kinderaugen und das positive Feedback der Eltern freut sie sich ganz besonders. Aber auch das selbstständige Arbeiten genießt sie. Strahlende Gesichter, Umarmungen der Kinder und die Unterstützung von Familie und Kolleginnen bauen sie auf. Und zu sehen, wie die Kinder wachsen und gedeihen gibt ihr ganz viel. Barbaras Tageskinder profitieren von ihrer Empathie und Offenheit und spüren ihre Freude am Beruf. Sie möchte keinen einzigen Tag missen!



Der Beruf Tagesmutter ermöglicht **Manuela** eine selbstbestimmte, flexible Tagesgestaltung. Die Kinder kommen gerne zu ihr und strahlen sie mit lachenden Gesichtern an. Es ist einfach schön, ihre Entwicklung über eine längere Zeit zu beobachten. Manuela kann sich stressfrei und bedürfnisorientiert mit jedem einzelnen Kind beschäftigen und erhält von den Eltern große Wertschätzung. Die Kinder lernen bei ihr, sich selbst zu helfen, um selbstständig und selbstbewusst zu werden. Sie zeigt den Kindern, wie sie die Welt und





ihre Umgebung mit den eigenen Augen entdecken können.

An ihrer Tätigkeit schätzt **Vanessa** ganz besonders die Flexibilität in der Gestaltung der Tagesabläufe. Musik, Bücher und viel Bewegung begleiten ihren Alltag, je nachdem was gerade bei den Kindern gefragt ist. Sie genießt dabei die vielen gemeinsamen Stunden an der frischen Luft, die sie im Garten oder beim Erkunden der näheren Umgebung verbringen. Für sie ist es bereichernd zu beobachten, wie Kinder sich entfalten und entwickeln, wenn sie in der Gruppe angekommen sind. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Herzensbildung. Sie begleitet die Kinder dabei, sich selbst zu erfahren, einen Platz in einer Gemeinschaft zu finden und an Herausforderungen zu wachsen.

Mariela kann in ihrem Beruf selbstständig arbeiten und er lässt sich gut mit ihrer Familie vereinbaren. Bevor die Kinder in der Früh zu ihr kommen, nimmt sie sich eine halbe Stunde Zeit zum Meditieren, das gibt ihr die Energie für den Tag. Am liebsten tanzt und singt und erkundet sie gemeinsam mit den Kindern die Natur. Sie lässt die Kinder Dinge selber tun, bleibt in schwierigen Situationen ganz ruhig und geht gezielt auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein. Mariela ist sehr froh darüber, diesen Weg damals gegangen zu sein. Es gibt für sie nichts Schöneres, als Kinder beim Wachsen und bei ihrer Entwicklung zu beobachten und zu wissen, dass sie einen Beitrag dazu geleistet hat. Sie ist jedes Mal glücklich, ihre Kinder so zu verabschieden.

Elisabeth G. genießt es, mit den Kindern Zeit zu verbringen, sie in den Arm zu nehmen, für sie da zu sein und sie zu trösten, wenn sie traurig sind. Gerne beobachtet sie die Kinder auch beim Spielen. Energie geben ihr die Kinder selbst – wenn es auch ab und zu herausfordernd ist, so kommt von ihnen doch so viel zurück. Elisabeth ist eine sehr einfühlsame, empathische Tagesmutter, die auch sehr gut zuhören kann und den Kindern auf Augenhöhe begegnet. Die Kinder dürfen bei ihr viel frei spielen, vieles ausprobieren und selbst tun, wobei sie sie gerne dabei beobachtet. Kinder sind für Elisabeth eine Herzensangelegenheit! Es ist einfach schön zu sehen, wie sich die Kinder bei ihr wohl fühlen und weiterentwickeln.

**Barbara Burger, Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Kalsdorf, Tel. 03135 / 554 84
www.tagesmuetter.co.at**





Tagesmütter Graz-Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH

Ausbildungsstart

TAGESMUTTER/-VATER, KINDERBETREUER/IN

TERMINE:

Graz: 15.9.2022 | 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6.10.2022 | 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 3.11.2022 | 03135 / 554 84-23

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns bitte an!**

Ausbildungskosten € 1.950,- (alles inklusive)
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten!

www.tagesmuetter.co.at





Wiki

KINDERKRIPPE DOBL-ZWARING

DER SOMMER NAHT UND WIR GENIESSEN IMMER
MEHR DIE SONNENSTRAHLEN IM GARTEN.
WAS FÜR EINE TOLLE ZEIT!



Die Kühe der Nachbarn sind schon
auf der Weide



Ui, ich habe eine Pusteblume ent-
deckt



Zusammen sind wir richtig stark



Geschichtenzeit



Unsere Bauecke im Garten



Komm wir fahren mit dem Boot!



Was es da alles zu sehen gibt



Lasst uns tanzen

KINDERGARTEN DOBL

GESUND UND SICHER IM KNEIPPKINDERGARTEN DOBL



Neben der Familie trägt der Kindergarten wesentlich zur körperlichen und geistigen Entwicklung der Kinder bei. Das Projekt „**Gesunder Kindergarten-gemeinsam wachsen**“ der österreichischen Gesundheitskasse unterstützt Kindergärten auf dem Weg, Gesundheit für die Kinder, das Kindergarten-Team und die Eltern erlebbar zu machen.

2012 begannen wir als Netzwerkkindergarten und in den letzten 4 Jahren beschäftigten wir uns intensiv als

Projektkindergarten mit dem Thema Gesundheit. Wir haben die strengen Qualitätskriterien erfüllt und die Jury von unserem Engagement, das Gesundheitsbewusstsein zu stärken und Gesundheitskompetenz zu vermitteln, überzeugt.

Im März wurde uns dafür das **Gütesiegel für 3 Jahre** verliehen als sichtbares Zeichen für **Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit**. Wir werden auch in Zukunft unsere Gesundheitsförde-

rungsarbeit weiter entwickeln und streben schon jetzt eine Verlängerung des Gütesiegels an.

Im Rahmen des Projektes „sicherer Kindergarten“ fand eine Räumungsübung mit der **freiwilligen Feuerwehr Dobl** statt.

Wir möchten uns herzlich bei **HBI Christian Rainer und seinen Kollegen** für die Organisation und „Rettung“ der Kinder und Betreuungspersonen bedanken!



Mag. Birgit Schinnerl überreichte dem engagierten Team die Glasstatuette.



Fr. Bürgermeister Waltraud Walch freut sich mit der Kindergartenleiterin Sabine Strohmaier über die Auszeichnung.



Andrea wurde erfolgreich aus dem „verrauchten“ Kindergarten geborgen.



Interessiert wurde der Inhalt des Feuerwehrautos begutachtet.



Früh übt sich, wer später eine Feuerwehrfrau werden will!



KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS

AUS DEM KINDERGARTENALLTAG

Als freiwilliges Angebot für alle Kindergarten Kinder kam Kirsten von der Sportunion Dobl-Zwaring zu uns, um mit den Kindern HIP HOP zu tanzen.



Auf dem Weg nach Schlumpfhausen in Dietersdorf, überquerten wir den Bach über eine richtig coole Brücke.



DIE SCHULANFÄNGER UNTER SICH

Um unsere großen Kinder für die Schule vorzubereiten und eine gute Gruppendynamik aufzubauen, haben wir mehrere Ausflüge nur mit unseren Schulanfängern gemacht. Dabei hatten die Kinder große Freude und konnten sich Gruppenübergreifend nochmal besser kennenlernen.

Im April waren wir beim Biohof Kappel in Wuschan. Dort durften wir uns die Backstube ansehen und Frau Kappel hat Osterweckerl mit den Kindern gebacken.



In St. Josef führte uns Josef durch den Theaterdorfweg. Die Kinder konnten dort neue Erfahrungen sammeln und in die Rolle eines Schauspielers schlüpfen.



Didi von der Sportunion war bei uns im Kindergarten und absolvierte mit den Kindern ein Fahrradtraining. Die Schulanfänger mussten durch verschiedene Stationen radeln und lernten spielerisch wie man mit einem Fahrrad richtig umgeht.



Um den Kindern Bücher näher zu bringen, besuchten wir die Bibliothek in Dobl. Mit mehreren Stationen wurde das Interesse an Gesellschaftsspielen und Büchern bei den Kindern geweckt. Zum Schluss durften sie sich bei dem Kletterparcour austoben.



PRIVATER KINDERGARTEN SPRINGINKERL



WALDTAGE IM KINDERGARTEN SPRINGINKERL



Im Monat Mai besuchen wir 2 Tage pro Woche den Kaiserwald. Die Waldtage haben bereits Tradition in unserem Kindergarten und sind ein Teil unserer Konzeption.

Insgesamt haben wir 8 ganze Vormittage im Kaiserwald verbracht. Schon allein die Vorbereitung darauf ist ein gemeinschaftliches Erlebnis. Im Morgenkreis werden die Regeln im Straßenverkehr besprochen, denn der Weg dorthin ist ein 1 Km Fußmarsch an der Straße entlang. Die Kinder erfahren auch alles Wissenswerte über die Tiere und Pflanzen im Wald und wie wir uns im Wald verhalten werden, sodass wir respektvoll mit Tier und Natur umgehen.

Nun geht's los! Gemeinsam wird unser Bollerwagen befüllt mit allerhand Lupen, Vergrößerungsgläsern und speziellen Forscherboxen mit denen Insekten besonders gut beobachtet werden können. Außerdem haben wir Sitzpölster mit für unser gemeinsames Picknick, Bücher zum Thema Wald und natürlich einen kleinen Erste Hilfe Koffer. Die Kinder schieben und ziehen den Bollerwagen selbst und es ist immer wieder schön, mit welchem Eifer und welcher Begeisterung sie das tun. Zu Beginn singen wir im Wald ein Lied, begrüßen den Wald damit und bedanken uns, dass wir hier sein dürfen.



Der Wald ist für uns eine pure Sinneserfahrung, die Kinder werden außerdem bereichert mit differenzierten Gleichgewichts- und Bewegungserfahrungen. Zuerst der Asphalt auf der Straße, dann der weiche Waldboden, Wasserpfützen, Moos, Äste, Traktorrillen usw.

Es darf nach Herzenslust gelaufen, geklettert, gehüpft werden. Die Kinder überwinden Hindernisse (Baumstämme) und bauen sich Tipis und Höhlen aus Totholz. Dafür braucht man Kraft und Einfallsreichtum!

Ganz besonders toll war unser erster Waldbesuch. Wir hatten das Glück sechs Feuersalamander zu sehen und zu beobachten.

Jedes Kind hat eine Sitzunterlage und in der Gemeinschaft wird die Jause im Wald zum sinnlichen Erlebnis. Wir lauschen den Waldgeräuschen, riechen den Waldduft, fühlen den Boden unter uns, spüren die Sonne und den Wind. Der Geschmackssinn und der Geruchssinn sind stark beteiligt.

Zu Mittag machen wir uns auf den Weg zurück in den Kindergarten und lassen diesen wunderbaren und erfahrungsreichen Vormittag mit einer selbst gekochten Suppe ausklingen.



DAS SIND UNSERE SCHULKINDER:

Johanna, Jakob, Tobias, Mona, Isabell und Olivia!

Wir wünschen euch einen tollen Start im Herbst – ihr seid Spitze!



VOLKSSCHULE DOBL UND ZWARING-PÖLS

Die Freude war groß! Nach den strengen Corona-Beschränkungen im Schulbetrieb konnte das lehrreiche Energieprojekt erfreulicherweise in diesem Schuljahr umgesetzt werden! So kamen die 13 Kinder der 4. Klasse an unserer Volksschule Zwaring und 27 Kinder an der Volksschule Dobl in den Genuss dieses besonderen Projekts „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Damit erhöht sich die Anzahl zertifizierten „Energieschlaumeier“ in unserer Marktgemeinde auf 53!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Standby) bei Elektrogeräten auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Expe-



Bgm.in Walch, Dir.in Alam, KL.in Ellmer, Prakt.in Nieder mit den ersten Energieschlaumeiern an der VS Dobl

perimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche

nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonne sogar hören kann!



Bgm.in Walch, Dir.in Gössler, KL.in Pirowitsch mit den hochmotivierten Energieschlaumeiern der VS Zwaring

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier jeweils durch Bürgermeisterin Waltraud Wach, an der VS Zwaring Direktorin Dipl.-Päd. Gabriele Gössler, BEd mit Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Margit Pirowitsch, an der VS Dobl Direktorin Nadja Alam, MA MA mit Klassenlehrerin Kerstin Ellmer, BEd und Praktikantin Sarah Nieder.

An beiden Schulen fungierte als Vortragender Mag. Sorin Chermaci. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE ZWARING PÖLS

AUTORENLESUNG

Die Schriftstellerin Karin Ammerer besuchte unsere Schule und brachte uns aus ihrem Buch „Till Eulenspiegel“ einige Streiche von Till Eulenspiegel näher. Begeistert spielten die Kinder die Szenen mit und am Ende gab es einen riesigen Applaus.



auch die richtige Technik des Brustschwimmens.



ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG 2022

Am 11. Juni 2022 empfingen die Kinder der VS Zwaring gemeinsam mit den Schülerinnen der VS Wundschuh das Sakrament der Erstkommunion. Bei strahlendem Wetter zogen die Erstkommunionkinder, musikalisch begleitet vom Musikverein Wundschuh, feierlich in die Pfarrkirche ein.

Die 14 Kinder der 2. Klasse hatten sich zuvor bereits intensiv auf ihren besonderen Tag vorbereitet. So wurden beispielsweise im Rahmen des Religionsunterrichts persönliche Erstkommunionkerzen gestaltet, die Pfarrkirche in Wundschuh besucht und auch fleißig an Liedern, Tänzen und den Gottesdienstabläufen geprobt.

Auch das Fest der Versöhnung wurde im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung gemeinsam mit dem Leiter des Seelsorgeraums, Claudiu Budău, in der Schule gefeiert. Zudem wurde auch das Versöhnungsfest der 3. Klasse, welches im Vorjahr coronabedingt verschoben werden musste, feierlich nachgeholt.

Aktuell bereiten sich alle Kinder der VS Zwaring bereits auf die gemeinsame Schulschluss-Wortgottesfeier mit Segnung der Kinder der 4. Klasse vor, welche gemeinsam mit Hrn. Diakon

FLURREINIGUNG

Um unsere Gemeinde sauber zu halten, haben alle Klassen an der Flurreinigung teilgenommen. Ein Danke an die Berg- und Naturwacht für die Organisation und Durchführung.



2. KLASSE

Aktionstag der Bäuerinnen „Alles rund ums Ei“ ...so lautete das Motto für den diesjährigen Aktionstag der Bäuerinnen, an welchem die Kinder der 2. Klasse teilnehmen durften. Gemeinsam mit Marianne Kurz erforschten wir alles, was es über dieses Thema gibt. Im Anschluss bekamen wir eine leckere Jause – selbstverständlich gab es auch eine Eierspeise. Im Rahmen der „Gesunden Ernährung“ haben wir auch selbst Brot gebacken und unserer eigenes Müsli hergestellt – es war super lecker!

SCHWIMMEN

Schwimmen zählt zu den Grundbedürfnissen der Menschen. So durften wir wieder gemeinsam mit unserem Schwimmlehrer Didi zwei lustige und vor allem lehrreiche Vormittage verbringen. Wir vertieften unsere bereits erworbenen Kenntnisse und lernten

Wolfgang Garber am 7. Juli 2022 im Schulgarten stattfinden wird.

Text von Katrin Oswald



3. KLASSE

Am 11. Mai besuchte die 3. Klasse der VS Zwaring-Pöls das Gemeindeamt von Dobl-Zwaring. Die Klasse wurde herzlich von Bürgermeisterin Waltraud Walch empfangen. Sie informierte uns anhand von Bildern und aktuellen Zahlen über die Gemeinde und wir bekamen auch eine kleine Führung durch das Gemeindeamt. Besonders begehrt von den Kindern war es, einmal am Schreibtisch der Bürgermeisterin Platz zu nehmen.



Am selben Tag ging es weiter zum Sender Dobl, wo die Kinder einiges über die Geschichte des Senders erfuhren. Die Räumlichkeiten mit den alten Maschinen und Geräten wurden gezeigt und die Funktionen kindgerecht erklärt. Der Notstromdiesel wurde sogar gestartet und vorgeführt. Im kleineren Museumsbereich konnten alte Geräte wie Telefone und Radios betrachtet und teilweise auch ausprobiert werden. Die Faszination war bei den Schülerinnen und Schülern sehr groß.



Die Redaktion der Kleinen Zeitung in Graz wurde auch von der 3. Klasse besucht. Neben allgemeinen Infos zur Zeitung wurde bei dem Vortrag und der Führung hauptsächlich auf die Arbeiten des Reporters und des Redakteurs eingegangen. Um den Kindern die Arbeit des Reporters näher zu bringen durften sie - mit Hilfe von QR-Codes und multimedialen Rätselaufgaben - die verloren gegangene Redaktionshündin Paula aufspüren. Der Spaßfaktor war sehr



groß. Im Anschluss "bezwang" die Klasse, über die Schloßbergstiege, den Grazer Schloßberg. Natürlich durfte dabei ein Besuch des Uhrturms nicht fehlen.

DIGITALE BILDUNG AN DER VOLKSSCHULE

Digitale Bildung gewinnt für uns alle an Bedeutung. Insbesondere jedoch für unsere Kinder. An der Volksschule Zwaring-Pöls bemühen wir uns um die bestmögliche Ausbildung der SchülerInnen. Digitale Kompetenz ist daher auch aus der Volksschule nicht mehr wegzudenken. Bisher konnten die Kinder mit iPads vielfältige Erfahrungen im Bereich der neuen Medien sammeln. Durch die großzügige Unterstützung der Firmen "Krasser GmbH" und "Erich Pilz Verkehrswesen Holding GmbH" konnten wir nun eine Grundausstattung aus der "LEGO education Spike" Reihe für die Schule anschaffen und sind in der Lage, auch in den Bereich der Programmierung und Robotik einzutauchen. Einige Kinder konnten das Material im Rahmen des Werkunterrichts bereits testen und sind begeistert. Wie vielfältig die LEGO-Bausätze in Kombination mit den iPads sind, werden wir im kommenden Schuljahr erforschen. Unser herzliches Dankeschön gilt den beiden Unternehmen, die es unseren Kindern ermöglichen, schon in jungen Jahren in die spannende Welt der Technik einzutauchen.



4. KLASSE

Für die Kinder der 4. Klasse geht die Volksschulzeit mit großen Schritten dem Ende zu. Vieles wurde erlernt und gemeistert. Vieles wurde aber auch erlebt und wird den Kindern bestimmt in guter Erinnerung bleiben.

Einen Nachmittag in Graz und die anschließende Besichtigung der Anten-

ne Steiermark genossen die Kinder sehr und waren begeistert, sich einmal selbst im Radio hören zu können. Im Mai durften wir das Gemeindeamt in Dobl besichtigen und wurden von Frau Bürgermeister Waltraud Walch und allen Angestellten herzlich empfangen. Anschließend bekamen wir eine Einführung in das Rundfunkgeschehen von damals bis heute im Sendermuseum.



Bei der Radfahrprüfung nahmen alle Kinder erfolgreich teil und erhielten abschließend den Radfahrführerschein.



Die Karl-Franzens-Universität startete heuer erstmals in Graz das Changemaker-Projekt für Volksschulen - Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre. Als Teilnehmer dieses Projektes entwickelten die Kinder gemeinsam mit Studierenden Strategien, um Produkte zu erzeugen, die Kosten für die Erzeugung zu berechnen und am

Markttag an der Uni beim Verkauf dieser Produkte möglichst viel Gewinn zu erzielen. Mit dem erwirtschafteten Geld werden sich die Kinder einen kleinen Wunsch erfüllen.



Im Rahmen des Projektes „Kids meet Energy“ erfuhren die Kinder Wissenswertes über Energiequellen, Stromverbrauch und vor allem über das Energiesparen. Am Ende erhielten alle eine Urkunde und dürfen sich ab sofort „Energieschlaumeier“ nennen.



Die Schullandtage auf dem Appelhof in Mürzsteg waren für alle Kinder ein großes Erlebnis und wurden geprägt von Zusammenhalt und Gemeinschaft. Das Überwinden der Höhenangst auf der Kletterwand, das gesicherte Überqueren eines Baches, das Kistenstapeln, die Fahrt mit dem Flying Fox, das Springen auf dem Trampolin, das Streicheln von Ziegen und Meerschweinchen, das Reiten auf Pferden und das Spielen im Indoor-Spielplatz begeisterten alle.



Die Schulanfänger 2022/23 schnupperten im Juni in der VS Zwaring-Pöls und die Kinder der 4. Klasse begleiteten sie an diesem Tag. Für die „Kleinen“ und die „Großen“ beginnt im Herbst ein neues Abenteuer!



Im Namen aller Kolleginnen möchte ich mich beim Elternverein der VS Zwaring-Pöls für die großartige Zusammenarbeit bedanken. Viele Aktivitäten wurden für unsere Kinder organisiert und unterstützt. Schwimmunterricht, Besuch des Nikolaus, Osterkeksebacken, Osternesterlsuchen, Schulschlussfest, Schulausflug, ... – **DANKESCHÖN!**



PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL

„Das war ja ein richtig toller Tag!“

Kinder der 1.+2. Klasse der PVS Dobl berichten über den Sporttag der PVS Dobl mit der Sportunion Dobl-Zwaring:



Am 13.6.2022 waren die Kinder der PVS Dobl am **Motorikpark**. Dort hat die Sportunion Dobl verschiedene Stationen vorbereitet und uns verschiedene Sportarten gezeigt. Die meisten Kinder der Schule waren beim Sporttag dabei (Ariane, Helene).



Fahrrad-Training: Wir sind mit dem Fahrrad gefahren und haben ein Schneckenrennen gemacht. Da musste man so langsam fahren, ohne abzu-steigen. Danach sind wir Slalom um Hütchen gefahren. Nach dem freien Parcours war die Runde schon fertig. Am besten hat mir das Fahrradtraining gefallen, weil es gar nicht so einfach war (Zoe).

Mir hat das Fahrradfahren richtig viel Spaß gemacht, weil wir so viele Spiele gespielt haben (André).



Frisbee hat mir Spaß gemacht. Ich konnte am Ende das Frisbee schon gut werfen (Stephanie). Frisbee war toll. Ich habe fangen und werfen gelernt (Ylvie). Frisbee hat mir am besten gefallen (Samuel).

Tanzen: Wir haben verschiedene Musik gehört, Choreografien gelernt und zusammen getanzt (Stephanie). Mir hat das Tanzen am besten gefallen. Wir haben „Hupf in Gatsch“ gehört und dazu getanzt (Arjen).

Als erstes habe ich gedacht, dass ich Fahrradfahren am coolsten finde, aber es war **Skateboard fahren**. Es war sehr sehr cool. Florian hat mir so viele Tricks gezeigt. Ich habe gelernt, wie ich das Skateboard umdrehen kann (Benedikt).

Wenn man das Skateboard kippt, dann kann man nach links und rechts fahren (Luzia). Er hat sogar gezeigt, wie man mit einem Skateboard die Stufen runterhüpft (Rosalie). Ich war voll begeistert und bin dann schon selber herumgefahren (Simon).



Wussten Sie das schon? Ich habe gelernt, dass die zwei Seiten vom Skateboard Namen haben. Der vordere Teil heißt „Nose“ und der hintere Teil heißt „Tail“. (Jakob)

Danke, es war soooooo lustig (Luzia). Vielen vielen Dank für die Stationen der Sportunion (Simon). Es war lustig, wir hatten soooo viel Spaß gehabt. Ich möchte mich bedanken (Helene).

„Journalisten“ machen auch mal Fehler – Wort des Tages:

Amüsant: Frispi, Suispi, Frispie, Frisbi, Flispi, Swisbi, Fuspri



Die PVS bedankt sich bei der Organisatorin und den Trainern der Sportunion für diese tollen Angebote.

ELTERNVEREIN DER ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULE DOBL



UNSER ERSTES FEST NACH CORONA

Es hat über zwei Jahre gedauert, bis wir wieder eine Veranstaltung durchführen konnten. Am 21. Mai war es dann soweit. Das bekannte und beliebte Kindertheater „Quasi – Quasar“ begeisterte die zahlreich erschienen kleinen und großen Theaterfreunde. Neben der Aufführung „Die Stadtmaus und die Landmaus“ gab es Speis und Trank, sowie ein Glücksrad mit tollen Preisen. Wir möchten uns sehr herzlich bei

unseren zahlreichen Sponsoren, der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und natürlich bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken.

UNTERSTÜTZUNG IM SCHULJAHR 2021/22

Auch in diesem Schuljahr konnte der Elternverein seiner Bestimmung entsprechen und mit ca. € 5.100,- (Hefte, Ausflüge, Geschenke, Joanneumskarte, Mobbing-Prävention) die Kinder und Eltern unterstützen.

Besonders freuen wir uns schon auf das heuer wieder stattfindende Sommerfest der öffentlichen Volksschule Dobl. Der Elternverein übernimmt wie gewohnt die kulinarische Versorgung. Ein von Corona geprägtes Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die wohlverdienten Ferien stehen vor der Tür. Der Elternverein wünscht allen Schüler:innen, Lehr:innen und Eltern schöne Ferien.

Obfrau Hernus Manuela



Kindertheater Glücksrad



Kindertheater Vorstellung

ELTERNVEREIN DER ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

OSTERNESTSUCHE

Der Elternverein sorgte dafür, dass die Osternestsuche für die Kinder der VS Zwaring schon frühzeitig, nämlich, am Freitag vor den Osterferien begann. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schüler*innen aufgeregt und mit vollem Elan auf diese Suche, denn für jeden war im Schulhof ein kleines Nesterl versteckt. Am Ende leuchteten die Augen, denn jeder Einzelne hat sich über die Osterüberraschung gefreut und als Stärkung gab es im Anschluss noch die

eigens von den Kindern am Vortag gebackenen Osterkekse.

HILFE FÜR DIE UKRAINE

Mama, was ist Krieg? Diese und viele andere Fragen wurden auch von den Kindern der VS Zwaring gestellt.

Viele konnten nur sehr schwer bis gar nicht beantwortet werden, doch bei einer waren sich alle einig, nämlich, ob wir helfen können und die Antwort lautete natürlich Ja!

So organisierte der Elternverein eine Spendenaktion und die Kinder der VS Zwaring sammelten insgesamt stolze 1.020 Euro für die Familien in der Ukraine, welche direkt an das Spendenkonto der Caritas übermittelt wurden. Als Dank für diesen tollen Einsatz bekamen die Schüler*innen von Frau Dir. Gößler und der Obfrau des EV Frau Manuela Podlipnig-Masser eine Spendenurkunde überreicht.



GESUNDE GEMEINDE

E-BIKE FAHSICHERHEITSTRAINING



Gemeinsam mit der Fahrschule Easy Drivers veranstaltete die Gesunde Gemeinde Ende März ein E-Bike Fahrsicherheitstraining am Parkplatz vor dem Sendergebäude in Dobl. Die Teilnehmer des Fahrsicherheitstrainings konnten unter der professionellen Anleitung eines Fahrtrainers bestimmte Situationen wie das punktgenaue Bremsen oder das Überqueren von Hindernissen üben. Für alle Teilnehmer war diese Veranstaltung sehr aufschlussreich da sie sich mit dem E-Bike vertraut machen konnten und so gut vorbereitet in die E-Bike Saison starten können.



Radfahren ist eine gesunde und schöne Form der Mobilität und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Ob Ausflugsfahrten oder auch der Weg zum Arzt oder zum Einkaufen in den Supermarkt - bei schönem Wetter bietet das Fahrrad viele Vorteile.

Ob der steigenden Anzahl an Radfahrern wird auch das Zusammenwirken mit anderen Verkehrsteilnehmern besonders wichtig – denn der Radfahrer hat keine Schutzzone oder Airbag wie zum Beispiel ein Autofahrer.

Bevor Sie aber losradeln, möchten wir Ihnen einige, für den Radfahrer wichtige In-

formationen in Erinnerung rufen, wie z.B. die bedeutendsten Verordnungen und Verkehrszeichen.

AUSSTATTUNG EINES FAHRRADES

- ⊕ mit zwei voneinander unabhängig wirkenden Bremsvorrichtungen
- ⊕ mit einer Vorrichtung zur Abgabe von akustischen Warnzeichen (Klingel oder Hupe)
- ⊕ mit einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn nach vorne mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht mit einer Lichtstärke von mindestens 100 cd beleuchtet. Der Scheinwerfer darf auch abnehmbar und / oder batteriebetrieben sein
- ⊕ mit einem roten Rücklicht, mit einer Lichtstärke von mindestens 1 cd. Das Rücklicht darf auch abnehmbar und/oder batteriebetrieben sein
- ⊕ mit einem weißen, nach vorne wirkenden Rückstrahler oder Rückstrahlmaterialien, die den Bestimmungen der ECE-Regelung Nr. R104 entsprechen, mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm²; die Rückstrahler dürfen mit dem Scheinwerfer verbunden sein
- ⊕ mit einem roten, nach hinten wirkenden Rückstrahler oder Rückstrahlmaterialien, die den Bestimmungen der ECE-Regelung Nr. R104 entsprechen, mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm²; die Rückstrahler dürfen mit dem Scheinwerfer verbunden sein
- ⊕ mit gelben Rückstrahlern an den Pedalen
- ⊕ an jedem Rad mit Reifen, deren Seitenwände ringförmig zusammenhängend weiß oder gelb rückstrahlend sind oder Rückstrahlern oder Rückstrahlmaterialien, die den Bestimmungen der ECE-Regelung Nr. R104 entsprechen, mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm²
- ⊕ Wenn das Fahrrad für den Transport

Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten



mehrerer Personen bestimmt ist: für jede Person mit einem eigenen Sitz, mit einer eigenen Haltevorrichtung und eigenen Pedalen oder Abstützvorrichtungen

Wichtige Hinweise die Sie beim Fahrradfahren berücksichtigen sollten:

- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Vorderlicht und Rücklicht verwendet werden. Die anderen Ausstattungsgegenstände müssen jedoch am Fahrrad angebracht sein. Wer mit einem Fahrrad ohne Bremsen (z.B. einem "Fixie") fährt, macht sich daher strafbar.

(Quelle: HELP GV Radfahren)

Telefonieren während des Radfahrens ohne Benützung einer Freisprecheinrichtung ist verboten. (Quelle: HELP GV Radfahren)

HELMPLICHT

Konkret gilt die Radhelmpflicht für Kinder bis 12 Jahren, wenn sie

- selbst Rad fahren
- auf einem Fahrrad mitgeführt werden (zum Beispiel im Kindersitz)
- in einem Fahrradanhänger mitgeführt werden.

UNSER TIPP: Auch wenn der Fahrradhelm von manchen Zeitgenossen als "Hohlraumschutz" bezeichnet wird, so ist er doch ein unverzichtbarer Teil einer Fahrradausrüstung, mit sehr hohem Schutzfaktor!

ALKOHOLBESTIMMUNGEN

Für Radfahrerinnen/Radfahrer gilt: Alkohollimit von 0,8 Promille (0,4 mg Alkohol je Liter Atemluft).

Bedenken Sie, dass Radfahren in alkoholisiertem Zustand ein Hinweis auf mangelnde Verkehrszuverlässigkeit sein kann. Stellt die Behörde mangelnde Verkehrszuverlässigkeit fest, kann Ihnen Ihr KFZ-Führerschein entzogen werden. (Quelle: HELP GV Radfahren)

BAU INSEKTEHOTEL

Am 4. Juni war es wieder so weit. Konrad Guggi von der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht hat uns erneut mitreisend und kindgerecht, die Zusammenhänge von Pflanzen und Tieren, dem Wetter, dem Eingreifen des Menschen in alle Lebensräume der Natur und die daraus entstehenden negativen Auswirkungen erklärt.

Wie wichtig es ist, eine funktionierende Artenvielfalt zu erhalten und was jeder einzelne von uns dafür tun kann. Insbesondere die entscheidende Rolle der Insekten, die Bestäuber wie auch Futterquelle für so viele andere Tiere sind.

Diese Insekten sind in Gefahr! Die Zahl der Insekten geht dramatisch zurück - vor allem Bienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen aber auch Ameisen. Insekten brauchen dringend Orte an denen sie nisten können.

Daher hat die Gesunde Gemeinde Dobl mit freundlicher Unterstützung



Die TeilnehmerInnen mit ihren selbst gebauten Insektenhotels.

der Marktgemeinde Dobl-Zwaring dieses Event „Baue und gestalte dein eigenes Insektenhotel“ organisiert, bei dem vor allem Kinder mit Unterstützung einiger Eltern an den Insektenhotels gebastelt haben.

Bei schönstem Wetter wurde im Bauhof Dobl geschraubt, geklebt, gesteckt, geschnitten, gelacht, gehämert und gemalt. Konrad hat Material und Werkzeuge gestellt, die Kinder deren Geschick und Kreativität. So entstanden tolle Meisterwerke. Nach

getaner Arbeit gab es zur Stärkung Getränke und Mehlspeisen und jede Menge glücklicher und stolzer Kindergesichter.

An die 20 Kinder aus der Gemeinde waren dabei und können nun die Insektenhotels in ihren Gärten aufstellen und den Insekten ein wenig Raum geben.

Ein wertvoller Beitrag für das Leben, die Natur und Artenvielfalt.

*Gesunde Gemeinde Dobl
Robert Fankhauser*



KEGELABEND



AN ALLE SPORTLICHEN GEMEINDEBEWOHNER

Die „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet **jeden ersten Dienstag im Monat** einen lustigen Kegelabend.

Wir treffen uns in **Mooskirchen** in „**Stefans Gasthaus**“ um **19 Uhr**. Komm einfach hin und mach mit!



TABLET KURS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Alles rund ums Tablet hieß es für 10 TeilnehmerInnen nachdem die Gesunde Gemeinde Mitte Mai einen Tablet Schnupperkurs veranstaltete.

An drei Nachmittagen wurde grundlegendes Wissen, aber auch Tricks über das Tablet an die Kursteilnehmer weitergegeben. Junge Studenten haben mit großer Freude und Kompetenz alle Fragen der Teilnehmer beantwortet. Auch gerne öfters. Schließlich lernt man durch Wiederholung am besten.

Ein herzliches Dankeschön an das Katholische Bildungswerk für die gute Zusammenarbeit.



Die Gesunde Gemeinde wird im Herbst in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk einen Smartphone Kurs anbieten.

Nähere Informationen folgen.

*Gesunde Gemeinde Dobl-Zwaring
Elisabeth Walter*

LIMA – AKTIV UND FIT IM ALTER!

Marschieren am Stand und die Arme schwingen dabei mit, nun kreisen wir das Becken 10x nach rechts und 10x nach links. So beginnt zum Beispiel eine Limastunde.

LIMA BEDEUTET:

Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm, das den ganzen Menschen im Blick hat.

Gedächtnistraining:

Tipps, Tricks und Übungen für ein besseres Gedächtnis, Förderung der Merkfähigkeit und der Konzentration

Bewegungsübungen:

Übungen, die Spaß machen, die Koordination und Beweglichkeit fördern, sowie gemeinsame Tänze und Spiele

Lebens- und Alltagsthemen:

Veränderungen im Alter, Wohnen, Ernährung, neue Medien Gespräche und Austausch mit anderen

Sinn- und Glaubensfragen:

Sinnvolle Gestaltung des Alterns, Hoffnungen und Sehnsüchte, Zweifel und Ängste, Krankheit und Leid, Einsamkeit, Abschied.



So arbeite ich schon 11 Jahre als Limatrainerin in Dobl/Zwaring und habe schon viele Menschen begleiten dürfen. Eine Lima-Gruppe bietet einen sicheren Rahmen und fördert die Gemeinschaft sowie ein wertschätzendes Miteinander, wo auch soziale Beziehungen entstehen.

Lima findet 2x im Jahr, jeweils 10 EH im Frühjahr und 10 EH im Herbst im Gemeindesaal der Marktgemeinde Dobl-Zwaring statt.

*Limatrainerin:
Herta Kainz*

EINLADUNG ZUR KNEIPP AKTIV-WANDERUNG

WEINEBENE RUNDWANDERUNG

Sonntag, 25. September 2022

Kneipp Aktiv-Club

Natürlich gesund leben

Treffpunkt: 07:30 Uhr Sportplatz Zwaring
Fahrt mit privaten PKWs in Fahrgemeinschaften

Anforderung: mittelschwere Wanderung, 400 HM Steigung, ca. 10,5km Länge

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden plus Pausen ca. 4,5 Stunden

Mitzunehmen: Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke, entsprechende Kleidung, auch Regenschutz, Getränke und jede Menge gute Laune.

AUF EINEN SCHÖNEN WANDERTAG FREUT SICH DER KNEIPP AKTIV-CLUB ZWARING-PÖLS!

Obfrau Monika Speiser und Ihr Team



Sicherheitshinweis: Jeder Wanderer geht auf eigene Gefahr und muss seine Kräfte selber einschätzen. Der Kneipp Aktiv-Club kann keine Haftung übernehmen. Bei Fragen zu den Wanderungen kontaktieren Sie bitte Herrn Alexander Grumeth Tel.: 0650 430 1917

ERNÄHRUNG

**„DIE NAHRUNG IST NUR DANN ZUTRÄGLICH UND GESUND,
WENN SIE DER NATUR DES MENSCHEN ZUTRÄGLICH IST UND VON IHR VERARBEITET WIRD.“**

Sebastian Kneipp

Dabei muss man die (Ernährungs-)Welt eigentlich nicht neu erfinden. Denn bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts setzte Sebastian Kneipp bei diesem wichtigen Thema vor allem auf Ausgewogenheit, die von allzu vielen Ge- und Verboten absieht.

Jedoch hat sich im Laufe der Zeit die Ernährungslehre weiterentwickelt.

Eine ausgewogene und vielseitige Ernährungstherapie berücksichtigt im Sinne einer naturgerechten Vollwert- oder Basiskost Vollkornerzeugnisse, Frischkostbeilagen, Vitamine, Mineralsalze, Fermente und Spurenelemente. Auf alle gekochten und veränderten Nahrungsmittel und auf Genussgifte (z.B. Alkohol) sollte man verzichten. Reduktion von kohlehydratreichen Speisen, Zucker (raffinierten Zucker gibt es erst seit dem 20. Jahrhundert) und Fleischkonsum (zur Zeit von Sebastian Kneipp wurde nur ca. 10% Fleisch gegenüber heute konsumiert). Eine gesunde Kost bekommt Ihnen aber auch, wenn Sie nicht krank sind,

und beeinflusst Ihre Leistungsfähigkeit im Alltag bis ins hohe Alter hinein.

ESSBARE GESUNDHEIT

Eine bedarfsgerechte, vollwertige, schmackhafte, möglichst naturbelassene Ernährung ist wichtige Voraussetzung für das Wohlbefinden. Sie trägt zum Gesundbleiben wie zum Gesundwerden bei, indem sie die körpereigenen Schutzsysteme fördert. Nicht nur die Zusammensetzung der Speisen spielt für diese Wirkung eine Rolle, sondern auch das „Zusammensetzen“ am Tisch: Genuss, Freude, Ruhe und Zeit gehören ebenso zu einer gesunden Mahlzeit wie Küchenkräuter und Gemüse.

EIN PAAR TIPPS

• Essen Sie vielseitig und abwechslungsreich. Verboten hat Sebastian Kneipp nichts - nur das Übertreiben. Kneipp meinte: „Im Maße liegt die Ordnung. Jedes Zuviel und jedes Zuwenig bringt an Stelle der Gesundheit Krankheit.“

- Würzen Sie vielseitig: frische Kräuter, Knoblauch, Zitrone, Meerrettich oder Zwiebel bieten mehr Geschmacksvarianten als nur Salz und Ketchup
- Pflanzliche Lebensmittel bevorzugen
- Wenig Fett, kalt gepresst und nicht raffiniert, möglichst viel Omega-3 Fettsäuren
- Viel trinken
- Genussmittel wie Kaffee und Wein dürfen Sie ruhig dann und wann genießen
- Heimische Lebensmittel und nach Jahreszeit verwenden
- Frische Zutaten schonend zubereiten
- Essen Sie in Ruhe und in angenehmer Atmosphäre

Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.

Essen & Trinken ohne schlechtes Gewissen

*Kneipp-Aktiv-Club Zwaring-Pöls
Obfrau Monika Speiser und ihr Team*

„SEHT MEINE LIEBEN BÄUME AN...“

Bäume in freier Landschaft haben mich seit jeher fasziniert. In unserer Gemeinde beleben einige unverwechselbare, markante Baumpersönlichkeiten die Weite des Kainachtales. Seit wir hier wohnen habe ich immer wieder ihre Nähe gesucht.

Bäume können sehr alt werden und erleben im Laufe der Zeit einiges an Veränderungen. Am einschneidendsten (im wahrsten Sinne des Wortes!) waren dabei die letzten Jahrzehnte. Der wirtschaftliche Aufschwung verdrängte vielerorts die Natur und so verschwanden nicht nur ökologisch wertvolle Büsche und Hecken, sondern auch mächtige Bäume nach und nach aus unserer Landschaft. Dem nicht genug setzt ihnen nun die globale Erwärmung zu.

„Seht meine lieben Bäume an, wie sie so herrlich stehn...“ Ich habe den Titel einem Gedicht des deutschen Lyrikers Matthias Claudius (1740 – 1815) entlehnt. Es ist von jener Liebe zur Natur geprägt, die mich im Laufe der Jahrzehnte immer wieder „meine“ Bäume aufsuchen, bewundern und zahllose Male fotografieren ließ. In diesem Sinne: Seht meine lieben Bäume an! Erfreut euch an ihrem Anblick und macht euch Gedanken um ihre und unsere Zukunft!



EICHE, MUTTENDORF 4

Die alte Eiche nahe der Straße nach Petzendorf, war mein Lieblingsbaum. Der verstorbene Dobler Baumeister Willibald Leitl sen. erzählte mir, dass in seiner Kindheit der Boden unter ihren Ästen noch so naturbelassen war, dass dort Herrenpilze gediehen. Nach lauen Regenfällen soll es unter den Muttendorfern zu regelrechten Schwammerl-Wettrennen gekommen sein.

Eines Tages im Herbst 1997 wurde die Muttendorfer Eiche nach einem Besitzwechsel gefällt. Betroffen verfasste ich für die Gemeindezeitung einen Nachruf mit der Bitte, einen neuen Baum zu pflanzen. Zu meiner großen Freude meldete sich unser Nachbar Reinhard Latzka und so setzten wir im folgenden Frühjahr auf einer landwirtschaftlich nicht genutzten Fläche eine junge Eiche, die sich prächtig entwickelte.

Eine Serie von
Otto Plank
**Lebensraum
Dobl-Zwaring**



Als Jahre später die Grundzusammenlegung in Angriff genommen wurde, hatte man mit dem Platz jedoch andere Pläne. Ein Bagger versetzte den Baum von der rechten auf die linke Seite der Straße. Leider bekam ihm diese Behandlung gar nicht gut. Dennoch gibt es Grund zur Freude: Im Zuge der Grundzusammenlegung wurden Ökostreifen angelegt und zahlreiche Bäume gepflanzt.



HAINBUCHE, MUTTENDORF

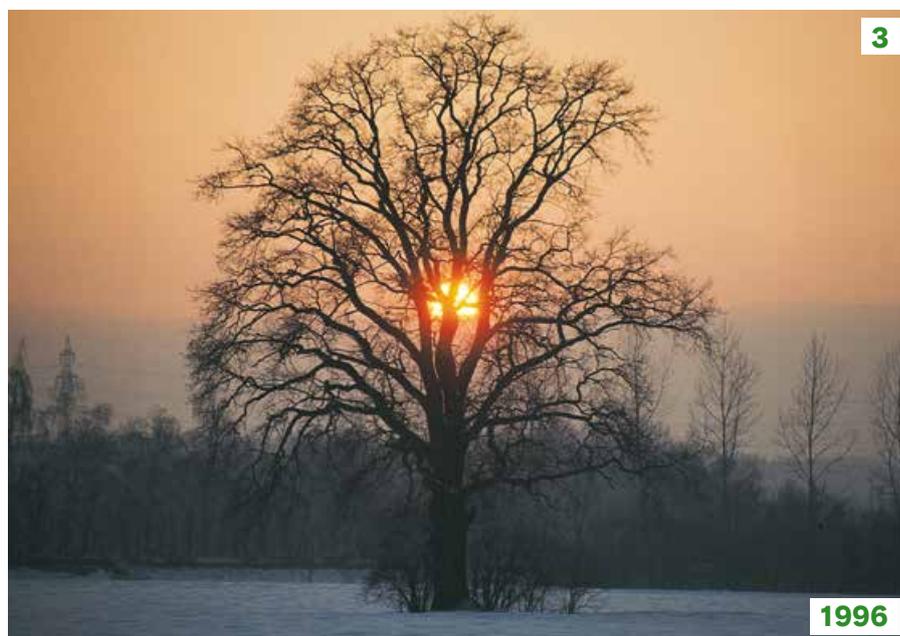
1 2

Einst eine überaus erfreuliche, vitale Erscheinung, kränkelt der Baum seit einiger Zeit. Auch Bäume müssen sterben. Auffallend ist jedoch, dass gegenwärtig offenbar nicht wenige ihr Leben vorzeitig beenden.

EICHE, DOBL

3

Lange prägte die mächtige Eiche weit hin die offene Landschaft. In letzter Zeit hat sich ihre Umgebung allerdings radikal verändert. Das Naturdenkmal steht nun mitten im Dobler Gewerbe-park und sorgt auch dort für kräftige Akzente. Schön, dass der wunderbare Baum erhalten blieb!



WEIDE, ZWARING

5

Grundzusammenlegungen sollen die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen vereinfachen. Dabei stand anfangs neben der Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln die leichtere maschinelle Bearbeitung im Vordergrund. Die Natur spielte kaum eine Rolle. Das hat sich geändert.

Die Grundzusammenlegung in Zwaring schonte den Bestand an Buschwerk und Bäumen und nahm umfangreiche Neupflanzungen vor. Auf diese Weise gelang es, zwischen Kainach und Horätzbach den klein-räumigen Charakter der Landschaft zu erhalten.

WEIDE, ZWARING

6

Misteln sind Parasiten, die durch Vögel verbreitet werden. Sie entziehen dem Wirt Wasser und Nährstoffe. Ist ein Baum bei guter Gesundheit kann er sich dagegen wehren. Ein geschwächter Baum ist dazu kaum noch in der Lage, verliert durch die ungebetenen Gäste immer mehr an Kraft und geht schließlich ein. Durch häufigen Trockenstress hat der Mistelbefall unserer Bäume stark zugenommen.



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH UND KALSDORF

KINDER WIE DIE ZEIT VERGEHT ...

ein bekanntes Zitat von Rudolf Alexander Schröder
(Dichter 1878-1962)



Bezirkshauptmann Mag. Weitlaner, Guggi, Landesleiter Fritz Stockreiter; Josef Haberl, rechtes Bild

10 Jahre ist es her, dass **Guggi Konrad** von der Einsatzstelle Lieboch und **Haberl Josef** von der Einsatzstelle Kalsdorf nach einjähriger Ausbildungszeit als Berg und Naturwächter angelobt wurden.

Beim Bezirkstag am 21.5.2022 wurde ihnen in Würdigung ihrer Tätigkeiten die Ehrenspange in Bronze verliehen.

Ebenso erhielt **Franz Hillebrand** von der Einsatzstelle Kalsdorf eine Ehrenurkunde als Dank und Anerkennung für seine hervorragende Öffentlichkeitsarbeit.

Fr. **Astrid Wirth** von der Einsatzstelle Kalsdorf wurde beim Bezirkstag auch angelobt und erhielt aus der Hand von Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Weitlaner ihren Dienstausweis und ihr Dienstabzeichen.

Hr. **Martin Winter** (Einsatzstelle Kalsdorf) war beruflich verhindert. Er wurde schon vorher angelobt und erhielt dabei seinen Dienstausweis und Dienstabzeichen.



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

ARTEN- UND KLIMASCHUTZ IM EIGENEN GARTEN

Die Stmk. Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Lieboch, begrüßt die vielen Projekte, die die Gemeindeführung von Dobl-Zwaring in den letzten Jahren für den Natur- und Umweltschutz initiiert und unterstützt hat.

Jeder/jede einzelne ist auch gefragt zum Arten- und Klimaschutz im eigenen Garten beizutragen, indem z.B. heimische Bäume und Sträucher gesetzt werden und ein Teil der Wiese als Lebensraum stehen gelassen wird.

Vielen ist nicht bewusst, dass jede Pflanze nicht nur zum Arten- sondern auch zum Klimaschutz beiträgt, da sie sowohl CO₂ aufnimmt, als auch die Umgebung durch Wasserverdunstung quasi kühlt – große Laubbäume verdunsten bis zu **700 l Wasser am Tag**.

Von wesentlicher Bedeutung ist es auch Bereiche zu schaffen bzw. zuzulassen, die nicht regelmäßig „gepflegt“

werden und sich frei entwickeln dürfen, sogenannte „**wilde Ecken**“.

Ein Platz hinter dem Komposthaufen, ein Totholzstapel, ein Steinhäufchen in einem sonnigen Eck – Orte, die für das **ökologische Gleichgewicht** im Garten sehr wichtig sind.

Hier wächst z.B. die Brennnessel, eine unerlässliche Futterpflanze für viele Schmetterlinge, wie das Tagpfauenauge, da verstecken sich Spinnen, Kröten und Laufkäfer in Steinritzen, um in der Nacht Jagd auf Insekten und Schnecken zu machen, und hier ist auch der Rückzugsbereich eines der beliebtesten Gartenbesuchers – des Iglers, der, wie alle in Österreich heimischen, von Natur aus wild lebenden Tiere, die nicht dem Jagdrecht unterliegen, nach der FFH-Richtlinie und im Sinne des § 13d Abs. 1 zweiter Satz NschG 1976, geschützt ist.

Die Artenvielfalt fördert man auch durch das Aufstellen von geeigneten

Nisthilfen, zu denen auch so genannte „Insektenhotels“ gehören, die u.a. zahlreichen Wildbienen und Schlupfwespen Brutplätze für ihren Nachwuchs bieten.



Foto: pixabay.com/Marimalist

Den Bau dieser Nisthilfen unterstützte die Gemeinde Dobl-Zwaring dankenswerterweise in diesem Frühling mit einem Workshop der vom Team der Gesunden Gemeinde veranstaltet wurde, bei dem Konrad Guggi außerdem Wissenswertes über die Bedeutung der heimischen Insekten, mit besonderem Augenmerk auf die Wildbienen als Pflanzenbestäuber, und den Erhalt ihres Lebensraumes an die TeilnehmerInnen weitergab.

*Für die Einsatzleitung,
Barbara und Konrad Guggi*

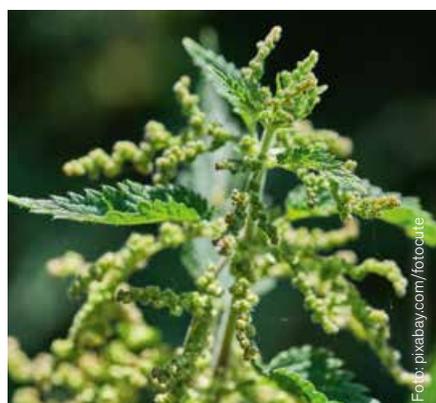


Foto: pixabay.com/fotocutie



Foto: pixabay.com/Peggyhoucair



Foto: pixabay.com/klieker

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK – AUSLEIHEN – ZUSAMMENKOMMEN – NEUES ERLEBEN UND ERFAHREN – GEMEINSAM TUN

In der ersten Jahreshälfte war viel los bei uns – hier ein kurzer Rück- und Ausblick:

#KeinPlatzfürHate „Gib (Cyber)Mobbing keine Chance!“

Ende März (VS) und die ersten 2 Mai Wochen (PMS) konnten wir Botschafter der Kinder- und Jugendanwaltschaft Graz in der Bibliothek begrüßen. Im Rahmen der landesweiten Aufklärungskampagne wurden unsere Schüler:innen auf Entdeckungstour geschickt und lernten anhand ausgewählter Kinder- und Jugendliteratur ihre Rechte kennen. So wurden 18 Kindern der Volksschule Dobl beim Workshop „Tomatenrot oder Mobbing macht traurig“ und allen vier 2. Klassen der Privaten Mittelschule beim Workshop „Geil, das peinliche Foto stellen wir online“ in altersgerechter Form die Themen Kinderrechte, Mobbing und Cybermobbing nähergebracht.
„Cool war's und wichtig!“



LESUNG VON LENA RAUBAUM

Mit Schwung, Humor und mitreißender Begeisterung präsentierte Lena Raubaum Texte aus ihrem Buch „Mit Worten will ich dich umarmen“. Die ausgebildete Schauspielerin und Sprecherin liest nicht nur ihre Gedichte – sie erzählt und spielt sie! Dabei werden die jungen Zuhörer:innen natürlich auch miteinbezogen; konnten mitfantasieren, mitfabulieren und selbst so manche Wortumarmung kreieren.



Die Veranstaltung fand im Rahmen des Kinder- und Jugendliteraturfestivals des BVÖ (Büchereiverband Österreichs) LESERstimmen statt.

PINSEL TRIFFT BUCH

Auch die Vorschulkinder unserer drei Kindergärten haben wieder Bibliotheksluft geschnuppert. An mehreren Vormittagen wurde vorgelesen und gezeichnet. Dabei sind tolle Bilder zu den Geschichten aus den Büchern entstanden.



SPIELNACHMITTAG

Brettspiele, Kartenspiele und als Detektive gemeinsam knifflige Aufgaben lösen – damit haben unsere zahlreichen Besucher:innen einen sehr lustigen gemeinsamen Nachmittag verbracht. Fortsetzung folgt!

Der Spielnachmittag fand im Rahmen der „Steirischen Lies-was-Wochen“ statt.



FRÜHLINGSWIRBEL

Wir waren mit einem großen Kinderbücherflohmarkt und Spieleangeboten dabei. Danke an den Verein LELEWA für das gelungene Fest und die Kooperation und an alle Sackhüpfer:innen für ihre Ausdauer und Freude!

KRÄUTERWANDERUNG MIT ANNELIESE SCHERZ

Unsere Teilnehmer:innen waren mit großem Interesse im Wald unterwegs und konnten viele Wildkräuter kennenlernen. Anneliese Scherz ist Obfrau und Mitbegründerin des Forums Urbanes Gärtnern, war im



Stadtteilzentrum Triesterstraße aktiv und ist ausgebildete Garten- und

Landschaftsbauerin. Sie hat mit ihrem großen Fachwissen begeistert. Im Anschluss gab es ein kleines Buffet - selbstverständlich mit Wildkräuteraufstrich - auf der Schlossterrasse.

Der Bibliothekskaffee hat dieses Jahr bereits zweimal stattgefunden und unseren Gästen gemütliche Sonntagsstunden in leseanregender Umgebung geboten.

AUSBLICK:

Den nächsten **Bibliothekskaffee** gibt's am **Sonntag, 10. Juli 2022 ab 9.30 Uhr** im Rahmen des Dobler Kirtags - bei Schönwetter auf der Schlossterrasse, ansonsten in der Bibliothek.

An diesem Tag öffnet auch der große Bücherflohmarkt im Schloss, der die Sommerferien über zu den Bibliotheksöffnungszeiten geöffnet bleibt.

**Schönen,
erholsamen Sommer
mit vielen erlebnisreichen
(Lese)stunden wünscht das
Team der Bibliothek
Dobl-Zwaring!**



Wir freuen uns sehr auf folgendes kulturelle Spätsommer-Highlight, die Zusammenarbeit mit dem Verein DOZWA und auf viele Besucher:innen:

Omar Khir Alanam liest aus seinen Büchern.

Freitag, 23.9.2022, 18.00 Uhr
Schlosshof Gjaidhof, Oberberg 3
Bei Schlechtwetter findet die Lesung in der Aula der Privaten Mittelschule Dobl statt.

Infos über den Autor und weitere Details zur Veranstaltung:

www.dobl.bvoe.at und
www.dozwakultur.at



GRAWE TRAVELSTAR

MEINE REISE. GUT GESCHÜTZT.

Mehr Sicherheit für Ihre Reise von Österreichs meistempfohlener* Versicherung!

grawe.at/reise

Informieren Sie sich über unser Gesamtpaket bei Ihren GRAWE Kundenberatern:

Josef Rucker

0664/26 12 845 • josef.rucker@grawe.at

Hemma Portenschlager

0664/8898 0406 • hemma.portenschlager@grawe.at

Christian Trummer

0664 1041446 • christian.trummer@grawe.at

Die **meistempfohlene** Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kunden von Versicherungen und Banken in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2018–2022 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.



ANZEIGEN



GU S T
mobil

ZU MEINEN LIEBSTEN bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

GUSTmobil
feiert sein
5. Jubiläum



**SAMMEL-
TAXI**

Mit Gratis-
App direkt
buchen!



SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT IN DOBL-ZWARING

BIO-GEMÜSE VOM HOFACKER

Jede Marktgemeinde braucht ihren Marktgarten. Einen kleinstrukturierten Gemüsebaubetrieb mit regenerativen und ressourceneffizienten Anbaumethoden - eine zukunftsfähige Alternative für die lokale Bio-Gemüse Versorgung.

Gibt es jetzt in Dobl-Dorf!

Ganz ehrlich: am allerbesten schmeckt Gemüse doch immer noch aus dem eigenen Garten. Diese Frische findet man einfach in keinem Supermarkt. Gemüse selbst anzubauen ist aber natürlich viel Arbeit, nicht jeder hat die Zeit dazu und nicht jeder hat über-

haupt die nötige Fläche zu Verfügung. Wir haben uns deshalb vorgenommen, genauso ein Gemüse in Gartenqualität anzubieten.

SOLAWI – GELAWI – CSA

Auf Basis gemeinschaftsgetragener Landwirtschaft wird gemeinsam Verantwortung getragen & die Ernte geteilt.

FREIE GEMÜSE-ERNTETEILE FÜR 2022

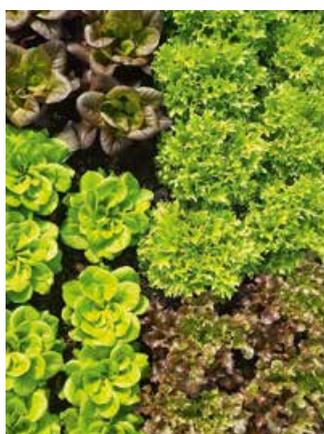
Du bekommst als Ernteteiler*in wöchentlich hochwertiges Gemüse aus Handarbeit. Dadurch sicherst du die Planbarkeit für die

Gemüsegärtner*innen und lässt dich auf Saisonalität ein.

Wir bieten einen Gemüseanteil an, der für 1 bis 2 Personen pro Woche gedacht ist. Wir wollen dich heuer ab sofort bis Mitte November mit erntefrischem Bio-Gemüse versorgen.

Danach macht der Acker eine Pause und auch wir. Wer sich einen Ernteteil sichern will, ist herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen:

Verein Atropa, dialog@atropa.cc



PFARRE DOBL

SOMMERZEIT – FREIZEIT – REISEN

Manchmal wächst in uns die Sehnsucht, aus dem Alltag auszusteigen, Neues zu erleben oder einfach auszuruhen. Der Urlaub soll es bringen! Auch im Seelsorgeraum gibt es Angebote, in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten Kraftorte aufzusuchen, miteinander ins Gespräch zu kommen, bei einer Busfahrt oder sportlich per Rad oder Fuß den Alltag zu verlassen.

Die Familie Stampfer organisierte für 11. Juli 2022 eine Wallfahrt nach „**Maria Luschari**“, einem europäischen Heiligtum inmitten imposanter Berge im Dreiländereck Italien, Slowenien und Österreich. Schon seit dem 16. Jh. ist der Berg Ziel der Pilgerfahrten. Von oben schenkt der weite Horizont unserem Glauben Leichtigkeit und Fülle. „Maria, Du Königin der europäischen Völker, bewahre uns den Frieden, gib dass alle Kinder Europas mit gutem Willen die Wahrheit in der Liebe suchen mögen.“



Am Samstag, den 27. August, lädt der Seelsorgeraum zur gemeinsamen Wallfahrt nach Mariazell ein. Um 11.15 Uhr wird Pfarrer Claudiu Budäu mit uns in der Basilika den Gottesdienst feiern. Anmeldungen bei Sr. Maria oder im Sekretariat (03136 612 07). Das Diözesanmuseum lädt mit der Ausstellung "Himmlich Irdisch- 90 Positionen zu 90 Jahren" zu seinem Jubiläum ein. (Graz, Bürgergasse)

15. AUGUST – „GROSSER FRAUENTAG“

Wir verehren Maria, die Himmelskönigin, Patronin unserer Pfarrkirche, beim Festgottesdienst mit heilenden Kräutern. Wir stellen an diesem Tag eine weitere „große“ Frau in unsere Mitte:

Sr. Eustella – 60 Jahre Schwester

1937 als Maria Hofmeister in Gnas geboren, erhielt sie bei ihrer Einkleidung bei den Barmherzigen Schwestern den Namen „Eustella“, übersetzt „Stern“.



Sie wuchs auf einem Bauernhof in Katzelsdorf bei Gnas auf und fühlte sich schon von Jugend an im Pfarrleben geborgen. Sie hatte in der Grundschule gute religiöse Lehrer und eine Tante als Barmherzige Schwester. Der Ruf Gottes fand ein offenes Herz.

Maria trat in Graz bei den Barmherzigen Schwestern in der Mariengasse als Novizin ein und besuchte von dort die dreijährige Krankenpflegeschule im Landeskrankenhaus. Als Sr. Eustella diente sie zunächst am LKH Graz dann in einem Seniorenheim in Tullnerbach NÖ und über 2 Jahre in einem Pflegeheim in Pinkafeld, Burgenland. Im Juli 2000 kam sie nach Dobl. In der Schwesterngemeinschaft mit Sr. Smaragda und Sr. Elisabeth sorgte sie sich um Küche und Haus. Seit 22 Jahren betreut sie die Kapelle im Kloster und kümmert sich um die Kirchenwäsche und die Wäsche für die Schule. Ihre



M. Pretenthaler

große Freude sind die Blumen und der Garten, die unter ihren pflegenden Händen wunderbar gedeihen.

Sr. Eustella ist ihrem Namen gerecht geworden. Sie hat ihre Berufung stets mit Freude gelebt, war überall gerne und hat Licht in das Leben der Menschen gebracht. Am 15. August, dem Hochfest der Mutter Gottes, dürfen wir dankbar mit ihr Jubiläum feiern. „60 Jahre Sr. Eustella“

Wir denken auch dankbar an Theresia Haas

Am 27. März schloss Theresia Haas, geb. Kainz, im 99. Lj., als älteste Doblenerin ihre Augen und legte sich mit Rosenkranz, einem Schatz an Andachtsbildchen und ihrer sehr verehrten kleinen Lourdes – Muttergottes zur Ruhe.



50 Jahre ihres Lebens diente sie als Vorbeterin in der Pfarrgemeinschaft, der Rosenkranz umrahmte die Jahre vom „Maibeten“ bei der „Moarveitl

Kapelle“, im Oktober in der Pfarrkirche und beim Wachtgebet, wenn es gewünscht wurde. Die zum ehemaligen „Pfarrer Weingarten“ gehörige Kapelle in Muttendorfberg wurde bis zur Renovierung von ihr betreut.

Theresia Haas hatte eine innige Beziehung zur Mutter Gottes. Sie bestärkte diese Verehrung mit dem Besuch besonderer Gnadenorte: so war sie zweimal in Lourdes, in Fatima, in Medjugorje und in „Maria Luschari“.

Wir danken Frau Haas für ihr Vorbild und ihren Dienst. Wir wünschen ihr von Herzen die Begegnung mit der „Himmlischen Mutter“.

Christine Heckel

„DU BIST NICHT ALLEIN“

BESUCHSDIENSTINFORMATIONEN ABEND IM PFARRHOF DOBL

Die Einsamkeit gepaart mit dem Gefühl nicht gebraucht zu werden, ist die schlimmste Form von ARMUT. (Mutter Teresa)

Sie haben ein bisschen Zeit übrig, Interesse an Menschen, sind vertrauensvoll und tolerant und tauschen sich gerne mit Gleichgesinnten aus oder machen bereits Besuchsdienste oder interessieren sich dafür.

Sie sind herzlich zu diesem Abend eingeladen, am Dienstag, 27. September, von 18:00 bis 20:00 Uhr im Pfarrhof Dobl.



BRUNNENBAU

Hausanschlüsse & Erdbewegungen
MLASKO
Maschinen & Werkzeugverleih
INH. SUSANNE REITERER
0664/308 37 47
TEL. 03136/52 9 93 FAX: DW 4

- Brunnenschächte
- Fundamentschächte
- Montage und Verkauf von sämtlichen Pumpenanlagen
- Aushubarbeiten
- Be-Entwässerungsanlagen
- Errichtung von Steinmauern und Steinkörben
- Sickerschächte
- Altbrunnensanierung u. chemische Reinigung
- Dränagen

8142 Dobl-Zwaring mlasko.susi@mlasko.at
Dietersdorf 72 www.mlasko.at

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Preding, Pöls 5

Tel. 03136/528 05



TRACHTENKAPELLE DOBL

DER MUSIKERALLTAG KEHRT SCHÖN LANGSAM WIEDER EIN.



Die Probenarbeiten sind nun wieder im vollen Umfang möglich und so können wir uns alle gemeinsam wieder auf die kommenden Veranstaltungen und Auftritte vorbereiten.



Bei der Palmweihe und der Osterspessensegung umrahmten Kleingruppen die Feiern musikalisch.

Ein morgendliches Geburtstagsständchen gab es für unsere Schneiderin Anneliese Weber.



Zum Florianifest konnten wir nach langer Zeit wieder Gemeinsam mit der Feuerwehr aufmarschieren.



Die Feldmesse wurde von uns gespielt, anschließend ging es zum Feuerwehrhaus wo wir den Frühschoppen spielten.

Wir gestalteten auch den Musikalischen Rahmen der Erstkommunion auf der Pfarrwiese.



Stolz sind wir auf unser Jugendorchester das sein können beim Sommerkonzert der Musikschule unter Beweis stellte.



Eine besondere Freude war es unserem Musikkollegen Fließner Johann der bereits mehr als 60 Jahre bei uns mitspielt, zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Wir wünschen unserem Hans weiterhin viel Gesundheit und Freude beim gemeinsamen Musizieren.



Mit dem Einmarsch und anschließendem Frühschoppen bei der Fa. Hörmann Tore konnten wir eine tolle Stimmung ins Festzelt bringen.

Die Vorbereitung und Proben für die nächsten Auftritte sind im vollen Gange. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen- und hören!

EURE TRACHTENKAPELLE DOBL

DOBLER CHOR

„Es tönen die Lieder...“



Es tönen die Lieder
Kanon | Volkslied

① E H7 E ②
Es tö - nen die Lie - der, der Früh - ling kehrt wie - der. Es

5 E H7 E ③
spie - let der Hir - te auf sei - ner Schal - mei. Tra -

9 H7 E
la la la la la la la la, tra la la la la la la.

Aus dem »Singbuch für junge Sängerinnen und Sänger«, das von »Servus Kinder« in Kooperation mit dem »Chorverband Österreich« herausgegeben wurde und allen Volksschulen Österreichs zur Verfügung gestellt wurde. Alle Lieder stehen auch auf der Homepage www.chorverband.at zum Download bereit!

Mit diesem allseits bekannten Volkslied begrüßt der Dobler Chor den heurigen Sommer.

Stimmen Sie einfach zu Hause das alte Lied an, summen Sie, pfeifen Sie, singen Sie mit der Familie, ... denn Singen bringt Freude und Entspannung. Das bringt auch das alte Sprichwort „Mit Musik geht alles leichter!“ zum Ausdruck.

Und unter diesem Motto treffen sich die Sängerinnen und Sänger des Dobler Chores, wie schon seit fast

100 Jahren, jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gasthof Baumann zum gemeinsamen Singen.

Jede Frau, jeder Mann ist herzlich willkommen.

Sollten Sie an den vielfältigen musikalischen Aktivitäten in der Steiermark interessiert sein, schauen Sie auf die Homepage des Steirischen Chorverbandes

www.chorverband.at

Der Chorverband befindet sich heuer in seinem 160. Bestandsjahr und un-

terstützt das musikalische Geschehen in der Steiermark, da gibt es alt Bewährtes wie Konzerte, Singtage für klein und groß, Familiensing- und Sportwochen zum Erholen, aber auch viele neue Formate besonders für junge Stimmen.

Lassen Sie sich von den umfangreichen Angeboten überraschen.

Der Dobler Chor wünscht allen einen erholsamen und fröhlich klingenden Sommer!

Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

Öffnungszeiten Büro:

**Montag bis Donnerstag von
7:00 bis 12:00 Uhr und von
13:00 bis 17:00 Uhr**

**Außerhalb der Bürozeiten erreichen
Sie uns unter 03136 / 52661**

8142 Zwaring-Pöls – Dietersdorf 45 – Tel.: 03136 / 52661

Email: office@firma-paulus.at

www.firma-paulus.at

MUSIKSCHULE LIEBOCH – ZWEIGSTELLE DOBL-ZWARING

DER TAG DER OFFENEN MUSIKSCHUL-TÜR AM SENDERGRUND IN DOBL

Die Musikschule Dobl-Zwaring als Zweigstelle der Musikschule Lieboch veranstaltete Mitte Mai wieder den mittlerweile beinahe schon traditionellen Tag der offenen Tür am Parkplatz des Dobler Sendergebäudes. Unter freiem Himmel mit viel Sonnenschein präsentierten ein hoch qualifiziertes Lehrerteam das vielfältige Unterrichtsangebot für Musikinteressierte jeden Alters.

Musikbegeisterte von jung bis alt nutzten die Gelegenheit, durch die „Musikstraße“ zu spazieren und dabei auf verschiedenste Instrumente zu treffen. Mit viel Freude wurden diese aus der Nähe betrachtet und gleich ausprobiert. Das

eine oder andere Talent hat an diesem Tag ganz neue Fähigkeiten an sich entdeckt!

Wenn auch Sie stimmungsvolle Abwechslung in Ihren Alltag bringen wollen oder die musikalische Begabung Ihres Kindes fördern möchten, besteht jetzt noch die Möglichkeit, sich für das kommende Schuljahr 2022/2023 zum Unterricht anzumelden. Das Anmeldeformular dazu und viele Infos über unsere Musikschule finden Sie auf unserer Homepage unter www.musikschule-lieboch.at. Bei Ersteintritt in die Musikschule erwirbt jede Schülerin/jeder Schüler

übrigens einmalig Anspruch auf eine vierwöchige Probezeit (= „Schnupperstunden“).

Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, sind wir natürlich auch persönlich für Sie da und freuen uns auf Ihren Anruf!

So erreichen Sie uns:

Office: Sandra Setina – 0664 188 1669
office@musikschule-lieboch.at

Direktion: Mag. Michaela Fink –
0676 355 6909
direktion@musikschule-lieboch.at



SOMMERKONZERT DER MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING IN DER MEHRZWECKHALLE

Nach längerer Pause konnte die Musikschule Dobl-Zwaring als Zweigstelle der Musikschule Lieboch dieses Schuljahr endlich wieder mit einem stimmungsvollen Konzert ausklingen lassen.

Am 22. Juni 2022 fand das traditionelle Sommerkonzert statt. Unsere Schüler*innen traten in unterschiedlichen Formationen auf und präsentierten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm – vom Schlagzeug-Duo, Holzbläsertrio, über das Streicherensemble bis hin zum Jugendblasorchester. Der Bogen spannte sich von modernen, schwungvollen Stücken bis zu bekannten klassischen Werken.



Neben den musikalischen Darbietungen wurde dieser feierliche Rahmen auch genutzt, um die Zeugnisse der diesjährigen Musikschulprüfungen an die Jungmusiker*innen zu überreichen. Erst im Frühling präsentierten diese Dobler Musikschüler*innen ihre hervorragenden Leistungen in der Musikschule vor einer Fachjury.

Elementarprüfungen Gitarre / Ausbildungsklasse Katrin Rausch: Sophie Auinger, Clara Grundner, Lana Hauser, Matthias Jandl, Anna Scheifler und Verena Speiser

Elementarprüfung Blockflöte / Ausbildungsklasse Darko Horvatic: Dea Müller

Elementarprüfung & Junior-Leistungsabzeichen Schlagzeug / Ausbildungsklasse Roland Kiss: Maximilian Kressl



*v.l.n.r. Anna Scheifler, Sophie Auinger, Verena Speiser, Clara Grundner
2. Reihe stehend v.l.n.r. Matthias Jandl, Matheo Nadegger, Lana und Lia Hauser*



v.l.n.r. Sebastian Kressl, Adam Ladanyi

Elementarprüfung Trompete / Ausbildungsklasse Adam Ladanyi: Sebastian Kressl

Elementarprüfung Klavier / Ausbildungsklasse Diana Maksimovic: Johanna Krogger

Elementarprüfung & Junior-Leistungsabzeichen Querflöte / Ausbildungsklasse Gudrun Hofer: Marie Theres Kainz

2. Musikschulprüfung & Silber-Leistungsabzeichen Querflöte / Ausbildungsklasse Gudrun Hofer: Marie Purkarthofer

Wir gratulieren zu den ausgezeichneten Erfolgen und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

*Das Team der Musikschule
Dobl-Zwaring*



Johanna Krogger



v.l.n.r. Roland Kiss, Maximilian Kressl



v.l.n.r. Marie Purkarthofer, Marie Theres Kainz, Dea Müller



DOZWA – KULTUR VERBINDET

Unser junger Kulturverein „**DoZwa – Kultur verbindet**“ hat sein erstes Konzert erfolgreich über die Bühne der Mehrzweckhalle gebracht – es wird nicht das letzte bleiben.

Aber zuerst ein kleiner Rückblick: Am 29.4. trat die Little Big Band 7come11 bei uns auf und das Publikum wurde nicht enttäuscht: Jazz vom Feinsten für alle Geschmäcker, von Swing über Latin, Rockjazz bis zu einer richtig coolen Soloversion von „Yesterday“ war alles dabei, was des Musikliebhabers Herz erfreut.



Nicht zuletzt durch die Spielfreude und Professionalität der Band wurde der Abend zu einem Erfolg. Auch der äußerst launige und einfallsreiche Moderator Wolfgang Lanner trug das Seine dazu bei.

Alles in allem ein gelungener Abend.

Nun zur Zukunft: im Herbst geht's selbstverständlich weiter und zwar mit Lesungen und Konzerten.

Am 23.9.2022 findet eine Lesung von Omar Khir Alanam statt, am 21.10.2022 treten die Spafudla auf.



Omar Khir Alanam ist ein erstaunlich talentierter Mann: der Syrer kam 2014 nach einer abenteuerlichen Flucht nach Österreich und machte sich gleich daran, unsere nicht ganz einfache Sprache zu lernen.

2018 veröffentlichte er sein erstes Buch „**Danke**“, das genau wie sein drittes „**Sissi, Sex und Semmelknödel**“ auf diversen Bestsellerlisten landete.

In beiden Büchern, sowie in seinem jüngsten Werk „**Faul, feig und frauenfeindlich**“ beschäftigt er sich auf amüsante Weise mit den Tücken der deutschen Sprache, den diversen Vorurteilen auf allen Seiten, und den Fallstricken der Integration.

Am 23. September wird er bei uns im Schlosshof Gjaidhof (bei Schlechtwetter in der Aula der Privaten Mittelschule Dobl) ab 18.00 Uhr aus seinen Büchern lesen.

Aufgelockert wird die Lesung durch steirische Volksmusik, um alle Seiten zu Wort kommen zu lassen.

Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht und hoffentlich auch recht lebhaft.

Im Anschluss daran kann man sich dann am Buffet stärken und munter weiter diskutieren.

Diese Lesung findet in Kooperation mit der Bibliothek Dobl und der Musikschule statt, weitere Veranstaltungen werden folgen.

Und was passiert im Oktober?

Die **Spafudla** spielten schon auf renommierten Festivals wie **laStrada**, **Styriarte** oder **aufhOHRchen**, traten in Radio und Fernsehen bei **Ö1 Klassik Treffpunkt**, **Pixners BACKstage**, **Mei liabste Weis**, **Klingendes Österreich** und **Wirtschhausmusikanten** auf und absolvierten zahlreiche Konzerte in Österreich, Spanien, Italien, der Schweiz und Deutschland.

Am 21.10.2022 treten sie nun zu unserer großen Freude bei uns in Dobl im Mehrzwecksaal auf. Beginn um 19.30 Uhr.



Die Spafudla fanden sich vor 21 Jahren als Zufallskreuzung aus Familienmusik und Combo und wussten schon immer die Volksmusik mit anderen Stilen und Musikrichtungen zu kombinieren, um ihre eigene musikalische Mundart zu finden.

Bei uns präsentieren sie ihr Jubiläumsprogramm, eine bunte Mischung der Musik ihrer Anfänge, Lieblingsstücken vergangener Konzertprogramme und viel neu Komponiertem.

Wir freuen uns auf einen äußerst unterhaltsamen und beschwingten Abend mit Musik, die uns von den Sitzen reißen wird.

Weitere Informationen zu diesen beiden Events und zu unseren weiteren Plänen finden Sie auf unserer Homepage www.dozwakultur.at sowie auf Facebook und Instagram.

Tickets für die Lesung mit Omar Khir Alanam am 23.9.2022:

Abendkassa: € 10,-

Vorverkauf: € 8,00 über die Bibliothek Dobl, die Fleischerei Fürnschuss sowie dozwa.kultur@gmail.com und unter der Telefonnummer 069912718356.

Tickets für das Konzert der Spafudla am 21.10.2022:

Abendkassa: € 18,-

Vorverkauf: € 16,- über dozwa.kultur@gmail.com und unter der Telefonnummer 069912718356.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



WEHR- UND WAHL- VERSAMMLUNG

Am 13. Mai 2022 fanden in der Aula der Volksschule Zwaring-Pöls die diesjährige Wehr- und Wahlversammlung statt.

Kommandant Robert Ortner konnte neben den zahlreich erschienenen Kameraden und der Feuerwehrjugend als Ehrengäste Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Alois Kirchberger sowie seitens der Gemeinde Dobl-Zwaring 1. Vizebürgermeister NAbg. Ernst Gödl begrüßen. Neben dem Bericht über die Aktivitäten seit der letzten Wehrversammlung im Juli 2021 und dem Bericht über die Kassengebarung durch Kassier Bernhard Grundner erfolgte auch die Mitteilung über den aktuellen Stand beim Um- und Zubau des Feuerwehrhauses.

Ein weiterer Punkt war die Angelobung, Beförderung und Auszeichnung von Mitgliedern unserer Feuerwehr:

Angelobt wurden:

Florian Gödl
Lukas Meißl

Befördert wurden zum Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann:

Jürgen Belina
Florian Kappel

Befördert wurde zum Dienstgrad Löschmeister:

Werner Plöb

Ernannt zum Oberbrandinspektor außer Dienst:

Manfred Sebati

Ernannt zum Hauptbrandinspektor außer Dienst:

Johann Lenhardt

Aufgrund seiner langjährigen Verdienste in der Feuerwehr Zwaring-

Pöls wurde unserem Kameraden **Fritz Brodschneider** der Dienstgrad **Ehren-Brandmeister** zuerkannt.

Auszeichnungen erhielten für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit:

Christoph Herk
Andreas Klement
Gerald Trost

Auszeichnungen erhielten für 50jährige verdienstvolle Tätigkeit:

Johann Kainz
Josef Trummer

Das Verdienstzeichen 3. Stufe Bronze des Landesfeuerwehrver- bandes Steiermark erhielten:

Stefan Podlipnig-Masser
Peter Rabensteiner
Thomas Rabensteiner

Das Verdienstzeichen 2. Stufe Silber des Landesfeuerwehrver- bandes Steiermark erhielt:

Sascha Kainz

Außerdem wurde unser **Ehren-Hauptbrandinspektor Hans Grundner** für seine über zwei Jahrzehnte lange Funktion als Seniorenbeauftragter mit einem Geschenkkorb gewürdigt.

Im Anschluss an die Wehrversammlung wurde unter der Leitung von Abschnittsfeuerwehrkommandanten Alois Kirchberger die Wahlversammlung durchgeführt.

Zur Wahl stellten sich für den Kommandanten wieder HBI Robert Ortner und für den Kommandanten-Stellvertreter OBI Michael Hrubischek.

Beide wurden mit großer Mehrheit in ihren Funktionen für die kommenden fünf Jahre bestätigt und sie bedankten sich bei den anwesenden Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die tolle und funktionierende Kameradschaft.



Nach der Wahl mit Abschnittsfeuerwehrkommandant Alois Kirchberger, Kommandant-Stv. Michael Hrubischek, Kommandant Robert Ortner, 1. Vizebgm. Ernst Gödl (v.li.)



Das wiedergewählte Kommando geht mit Energie und Freude in die fünfjährige Funktionsperiode



Aufgrund seiner Funktion als Feuerwehrkommandant im Zeitraum von 1997 bis 2007 erhielt Johann Lenhardt den Dienstgrad „Hauptbrandinspektor außer Dienst“



Ehren-Hauptbrandinspektor Hans Grundner wurde mit einem Geschenkkorb gewürdigt

DER 2.K.O. PARALLELBEWERB IN ZWARING-PÖLS

Aufgrund des im Jahr 2019 durchgeführten 1. K.O. Parallelbewerbs veranstalteten wir nun im Mai den 2. K.O. Parallelbewerb. Dieser wurde in der Kategorie Bronze abgehalten, wo die Aufgaben vorab bereits zugeteilt sind. Ziel ist es, einen simulierten Löschangriff durchzuführen, wo Wasser von einem Bach mit einer Tragkraftspritze angesaugt, dann mit einer Zubringleitung weiterbefördert und schließlich über einen Verteiler auf zwei Löschleitungen aufgeteilt wird, damit die Brandbekämpfung mittels zwei Strahlrohren erfolgen kann.

Da dies als sportlicher Wettkampf ausgelegt ist, müssen die Mannschaften diese Vorgabe so schnell als möglich und natürlich fehlerfrei absolvieren. Bewerterteams kontrollieren die einzelnen Schritte der Feuerwehrleute während des Bewerbs sehr genau und bewerten mögliche Fehler, wie falsches Arbeiten oder Sprechen, mit Schlechtpunkten, die nach einer österreichweit einheitlichen Richtlinie vorgegeben sind.

Beim 2.K.O. Parallelbewerb nahmen insgesamt sieben Gruppen daran teil, wobei auch eine Damengruppe aus dem Burgenland vertreten war. Schließlich konnte die Bewerbungsgruppe aus Kleinfrannach (Feuerwehrbereich Feldbach) gratuliert und bejubelt werden, welche sich nach dem Ausscheidungswettkampf den 1. Platz sicherte. Den 2. Rang belegte unsere sogenannte A-Mannschaft mit den jungen Feuerwehrkameraden vor der starken Damengruppe von der Feuerwehr Rudersdorf-Berg aus dem Burgenland.

Rangliste		
Nr	FF	Rang
7	Kleinfrannach	1
1	Zwaring-Pöls I	2
5	Rudersdorf-Berg	3
2	Zwaring-Pöls II	4
3	Thondorf	5
4	Hainsdorf/Pichla	6
6	Dobl	7



Die Damenmannschaft von Rudersdorf-Berg in voller Aktion



Den 1. Platz beim 2. K.O. Parallelbewerb errang die Bewerbungsgruppe Kleinfrannach



Unsere Wettkampfgruppe Zwaring-Pöls I bei der Siegerehrung mit den Ehrengästen

BEREICHSLEISTUNGSBEWERB AM 10. JUNI 2022 IN SEMRIACH

Wie bei unserem 2. K.O. Parallelbewerb gibt es diese Form der Bewerbe auch auf Bereichs(Bezirks)ebene.

Hier erfolgt die Bewertung nicht nach einem Ausscheidungsverfahren, sondern aufgrund der einmaligen Leistung in der jeweiligen Wertungsklasse. In der Wertungsklasse Bronze sind die Positionen in der Gruppe im Vorhin-

ein zugeteilt, in der Wertungsklasse Silber wird jede Position gezogen und ist dementsprechend schwieriger, da jedes Teammitglied alle Positionen beherrschen muss.

Der Leistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung wurde heuer in Semriach abgehalten. Hier schlugen sich unsere beiden Bewerbungsgruppen hervorragend und belegten in den jeweiligen Wertungsklassen/Disziplinen drei Mal den 1. Platz sowie einmal Rang 2.



Die beiden siegreichen Bewerbungsgruppen in Semriach

AKTUELLE INFORMATIONEN

von den Feuerwehraktivitäten sowie Terminankündigungen können auf unserer Homepage unter www.ff-zwaring-poels.at nachgelesen werden.

Robert Ortner



Einladung



zur feierlichen Segnung des neu gestalteten Feuerwehrhauses
der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring-Pöls

Sonntag, 18. September 2022

9:30 Uhr Empfang der Gastwehren bei der Kapelle Zwaring

10:30 Uhr Festakt mit Wortgottesdienst und Segnung des Feuerwehrhauses
Musikalische Umrahmung Trachtenkapelle Dobl

Anschl. Fröhschoppen mit dem Trio MUSI8063

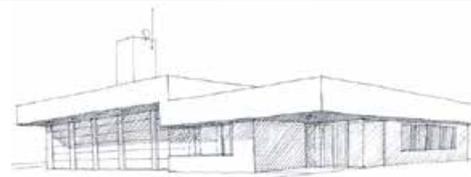
Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Die Straße im Bereich des Feuerwehrhauses wird für die
Dauer der Veranstaltung gesperrt

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Zwaring-Pöls





Freiwillige Feuerwehr Dobl

FLORIANIFEST

Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir am 15. Mai 2022 unseren Florianisonntag feiern. Der feierliche Tag begann mit unserer traditionellen Feldmesse am Kirchplatz. Beim anschließenden Festakt im Feuerwehrhaus segnete Herr Pfarrer Claudiu Budău unsere 6 neuen Atemschutzgeräte sowie unser neu errichtetes Jugend- und Katastrophenschutzlager. Wir nahmen den Tag auch zum Anlass um zahlreichen Kameraden unserer Feuerwehr Dank und Anerkennung auszusprechen und ihnen verdiente Ehrungen zu überreichen:

für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
OLM Manfred Reissner

für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
HFM Rudolf Latzka
HLM Ernst Weiß
HFM Rudolf Rainer

für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
HFM Christian Walter
HBM Martin Franz Golob
HFM Roman Höcher
EABI Karl Troha
HFM Franz Kurz

für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
EHBI Reinhard Latzka

HFM Anton Josef Heher
HFM Karl Platzer

Bronzenes Verdienstkreuz für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens
EHBI Reinhard Latzka

Silbernes Verdienstkreuz für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens
EABI Karl Troha

Danach feierten wir gemeinsam das Florianifest im Rüsthaus. Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr zahlreiches Kommen und Mitfeiern bedanken.



GRATULATION ZUM 80. GEBURTSTAG EHBI LATZKA REINHARD



FLUGHELFERSCHULUNG

Wir gratulieren LM Franz Erber zur erfolgreichen Teilnahme an der Schulung zum Feuerwehr-Flughelfer.



EVAKUIERUNGSÜBUNG KINDERGARTEN DOBL



FEUERWEHRJUGEND

Die Bewerbungssaison der Feuerwehrjugend ist voll im Laufen. Wir gratulieren den jüngsten Feuerwehrkameraden zu ihren hervorragenden Leistungen.



VORANKÜNDIGUNG

Fetzenmarkt – 17. Juli 2022 ab 7 Uhr – Bauhof Dobl – ab 10 Uhr Frühschoppen

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

*HBI Christian Rainer
Schriftführer OBM Franz Schelch*

Aktuelle Informationen und Fotos zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und im Cities-App.

LANDJUGEND DOBL

KULTUR UND BRAUCHTUM

Als Landjugend freuen wir uns jedes Jahr auf unsere Traditionen, wie unser Osterfeuer. Heuer durften wir wieder am Acker der Fam. Schrottner zahlreiche Besucher mit Getränken und Weckerl verköstigen. Auch unseren Maibaum haben wir gefällt, hergerichtet und auf traditionelle Weise im Ortszentrum von Dobl aufgestellt. Ein großes Danke an die Fam. Baumann, die für unser leibliches Wohl gesorgt hat.



Unser Osterfeuer hat uns dieses Jahr wieder gut gewärmt!



Endlich konnten wir wieder unseren Maibaum in Dobl aufstellen!

MITEINANDER LACHEN, TANZEN, FEIERN

Natürlich waren wir als Landjugend auch bei den verschiedensten Anlässen anderer Ortsgruppen vertreten. Gemeinsam besuchten wir die Bezirksgeneralversammlung in Zettling, bei der unser Vorstandsmitglied Laura Scheifler in den Bezirksvorstand aufgenommen wurde. Vom Ostertanz in Großstübing, dem Tag der Landjugend in Hartberg, dem Feichtn Fadl Fest in Tulwitz bis hin zum Pfingstfest und Jubiläum der LJ Eggersdorf waren wir überall vertreten und tauschten uns mit anderen Ortsgruppen aus. Sportlich unterwegs



Am Tag der Landjugend waren wir heuer wieder stark vertreten!



Immer gut gelaunt unterwegs zu unseren Nachbar-Ortsgruppen!



Sportlich beim Kleinfeldfußballturnier im Mai

waren wir beim Fußballturnier der LJ Zettling, bei dem unsere Teams den dritten Platz der Damenwertung und den vierten Platz der Herrenwertung ergattert haben.

GENERALVERSAMMLUNG 2022

Am 01. April 2022 haben wir uns die schönsten Momente aus dem vergangenen Landjugend-Jahr angesehen und Revue passieren lassen. Schweren Herzens mussten wir uns von unserem treuen Vorstandsmitglied Valentin Prasser verabschieden, heißen aber alle neuen und motivierten Landjugendmitglieder herzlich Willkommen. Mit unserem neuen Vorstand starten wir gemeinsam in ein weiteres lustiges Jahr.

Unser Vorstand 2022:

Leiterin: Viktoria Reiß

Obmann: Stefan Lewicki

Stv. Leiterin: Laura Scheifler

Stv. Obmann: Jakob Erber

Kassier: Florian Kurz

Stv. Kassier: Christian Traby

Schriftführerin: Magdalena Dam

Stv. Schriftführerin: Laura Schneider

Sportreferent: Armin Mühlfellner

Stv. Sportreferent: Armin Spitzer

Medienreferentin: Melanie Masser

Stv. Medienreferentin: Sophie Purkarthofer

Agrarkreisreferent: Simon Kainz

Stv. Agrarkreisreferent: Julian Lintschinger



Unser bunter Haufen bei der Generalversammlung 2022

GRATULATION

Unseren Vorstandmitgliedern Florian Kurz und Simon Kainz dürfen wir herzlich zum 1. Platz gratulieren, den sie beim Bundesentscheid der Agrar- und Genusssportolympiade erreicht haben. Mit viel Wissen und Geschicklichkeit haben sie sich in der HBLA in Bruck an der Mur bewiesen und den Sieg eingeholt.



Herzlichen Glückwunsch an unseren Flo und Simon!

BUNDESENTSCHEID PFLÜGEN

Heuer findet der 65. Bundesentscheid Pflügen in Dobl statt und wir sind zusammen mit den Bezirken Graz-Umgebung, Deutschlandsberg, Voitsberg und Leibnitz schon fleißig am planen und organisieren. Von 19. Bis 21. August 2022 geht es in Dobl beim Winkelhof rund, für Unterhaltung von Groß und Klein ist gesorgt: Von Pflügerparade zu Trachten-

kapelle, Oldtimer-Treffen zu Kinderecke, verschiedenen Musikgruppen wie die Schilcherlandbuam und die Fäaschtbänkler und natürlich dem Pflügen-Wettbewerb. Abschließen werden wir das Wochenende am Sonntag mit einem Frühshoppen. Wir freuen uns schon die ganze Gemeinde und unsere Gäste an diesem Wochenende zu unterhalten!

Landjugend

65. BUNDESENTSCHEID PFLÜGEN

19. - 21. AUGUST 2022

DOBL / WINKELHOF - BEZIRK GRAZ UMGEBUNG

Fäascht Bänkler

www.landjugend.at

ZVR LJ BEZIRK GRAZ UMGEBUNG: 634074028
ZVR LJ BEZIRK DEUTSCHLANDSBERG: 481130071
ZVR LJ BEZIRK VOITSBERG: 033025811
ZVR LJ BEZIRK LEIBNITZ: 48951000
ZVR LJ CHEFGRUPPE DOBL: 8494034

LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

PALMWEIHE IN PREDING

Am Sonntag den 10. April 2022 fand die traditionelle Palmweihe am Marktplatz in Preding statt. Wir gestalteten einen Palmbuschen und präsentierten diesen bei der Palmweihe. In den Wochen zuvor arbeiteten unsere Mitglieder daran, den Palmbuschen zu binden und dekorieren.

Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer beim Binden und am Palmsonntag!

4X4 BEZIRKSENTSCHEID IN WIES

Am 3. April 2022 fand der 4x4 Bezirksentscheid in Wies statt, bei dem die Landjugend Preding-Zwaring-Pöls mit zwei Teams vertreten war.

Voller Motivation starteten 14 Teams in den Bewerb und absolvierten Aufgaben zu verschiedensten Themenbereichen,

wobei fleißig Punkte gesammelt wurden.

Nach einem Tag voller Spaß und Teamwork konnte eines unserer Teams den Bezirkssieg mit nach Hause nehmen. Dieses Team darf daher den Bezirk Deutschlandsberg beim 4x4 Landesentscheid vertreten.

Wir gratulierten zu diesem Erfolg, sowie unserem anderen Team zu ihrer Leistung!

MAIBAUMAUFSTELLEN

Auch heuer starteten wir zweimal erfolgreich in den Mai!

Am Samstag 30. April 2022 fand das Maibaumaufstellen der Landjugend Preding-Zwaring-Pöls und der Freiwilligen Feuerwehr bei der Dorfkapelle Zwaring statt. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekter Stimmung stellten wir unseren Maibaum auf. Anschließend führten wir unseren traditi-

onellen Bandltanz auf. Am 1. Mai 2022 konnten wir unser Können beim Bandltanzen in Preding noch einmal unter Beweis stellen.

Wir möchten uns bei Familie Müller aus Pöls für die Baumspende und bei den Mitgliedern für die Organisation und ihre Hilfe bedanken!

4X4 LANDESENTSCHEID IN BAD GAMS

Am 21. und 22. Mai 2022 konnte unser Siegerteam des Bezirksentscheid ihr Wissen noch einmal unter Beweis stellen. Die 11 Bezirkssieger mussten verschiedenste Aufgaben durch Wissen und Geschicklichkeit lösen. Nach einem langen Wochenende voller Spaß, Aufregung und Anstrengung konnte unser Team den erfolgreichen 2. Platz erringen.

Herzliche Gratulation!



Unser Palmbuschen



Maibaumaufstellen



Bandltanzen



4x4 Bezirksentscheid

ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN KG MUTTENDORF

OSTERKREUZ AUFSTELLEN

Nach zwei Jahren Corona-Pause durften wir wieder unser Osterkreuz errichten. Aufgrund vieler Helfer und guter Zusammenarbeit bei gutem Wetter waren wir bereits um 10.00 Uhr fertig.

Das Kreuz als weit über das Kainachtal sichtbares Zeichen für die Auferstehung Jesu Christi. Aufgrund vieler Helfer und guter Zusammenarbeit bei gutem Wetter waren wir bereits um 10.00 Uhr fertig. Das Kreuz als weit über das Kainachtal sichtbares Zeichen für Tod und Auferstehung. Im Anschluss gab es eine gute Jause und Getränke.

Ein herzliches Danke an unsere Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch für den Besuch und die Getränke. Allen Helferinnen und Helfern sowie den Jugendlichen, den Weihfeuerträgern – Familie Koller und Familie Reissner für die Grundstücksbenützung, den Strom und die Mitarbeit – ein herzliches Dankeschön!!

Auch ein Danke unserem Obmann Franz Fötsch, der stets bemüht ist Brauchtum und Tradition aufrecht zu erhalten.

WANDERTAG

Am 01. Mai 2022 fand wieder unsere Wanderung bei schönem Wetter statt. An die 15 Personen wanderten vom Parkplatz Hörzer über Weinzettl – Bahnweg – Oisnitz – Schaller Wald zur Familie Reinbacher insgesamt 5,5 km.

Bei guter Jause (Bratwürstel, Getränke, Kaffee und Kuchen) ließen wir den Tag gesellig und gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön der Familie Fini und Ferdinand Reinbacher für die gute und nette Bewirtung sowie die freundliche Aufnahme.

PARKANLAGE MUTTENDORF

Ein großes Dankeschön den Damen und Herren für ihre Hilfe und Unterstützung beim Blumensetzen und Schneiden der Hecken und Sträucher in der Parkanlage Muttendorf.



HERZLICHE GEBURTSTAGSWÜNSCHE

Unser Obmann **Franz Fötsch** feierte im Juni seinen **80. Geburtstag**. Wir gratulierten unserem Obmann bei einer gemütlichen Feier mit seiner lieben Familie; ließen ihn hochleben und überreichten eine kleine Anerkennung. Alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg.



Der Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf sagt ein herzliches DANKE für deinen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

*Für den Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf
Franz Wagner*



LIEBE FUSSBALLFREUNDE,



am 03. Juni fand die Jahreshauptversammlung des SV Tiba Austria Dobl beim Gasthaus Rainer in Petzendorf statt.

Als Ehrengäste durften wir Bürgermeisterin Waltraud Walch und unseren Vz-Bgm. Ernst Gödl sowie Ehrenmitglied Altbürgermeister Anton Weber begrüßen.

Die letzte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen hätte schon Ende vergangenen Jahres stattfinden sollen. Durch die Pandemie und Krankheit wurde sie im Juni abgehalten. Der Obmann berichtete über die letzten zwei Saisonen vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2021.

Hier die wichtigsten Punkte: 2019 Bau einer Beregnungsanlage am Trainingsplatz, Abbruch der Meisterschaft im März 2020. Corona-Maßnahmen wurden auf der Sportanlage umgesetzt (Kosten ca. € 2.500,-,-). Abbruch der Meisterschaft im Herbst 2020. Zum 60 Jahr Jubiläum des SV Dobl wurde ein Stickeralbum aufgelegt. In diesem Album waren auch die letzten 10 Jahre im Zeitraffer enthalten. Das Album enthält 350 Fotos von unseren Jugend- und Kampfmannschaftsspielern, den Vorstandsmitgliedern und den TrainerInnen. Dieses Album ist bei jedem Spiel auf der Toni Fließler Sportanlage zu erwerben.

Ganz Stolz dürfen wir auf unsere Jugend aus Dobl-Zwaring sein, es



Vorstandssitzung von links: Präsident I. Manfred Schreiner, Obmannstv. u. Jugendleiter Florian Niggas, Kassierin Franziska Hiedl, Obmann Karl Weimüller, Bürgermeisterin Waltraud Walch, Ordnerobmann Franz Niggas und Schriftführer Manfred Wagner

sind fast 100 Kinder bei uns gemeldet berichtet Jugendleiter Niggas Florian. Er erklärt die neuen Spielformen die ab der kommenden Saison gelten. Es wird eine große Aufgabe für ihn und seine 17 TrainerInnen sein die neuen Spielformen umzusetzen. Danach übernahm Frau Bürgermeister Waltraud Walch den Vorsitz und führte die Wahl des Vorstandes durch. Der Obmann wurde separat gewählt. Er wurde einstimmig wiedergewählt. Dann wurde der restliche Vorstand gewählt.

Im Anschluss bedankte sich Bürgermeisterin Waltraud Walch in ihren Grußworten bei allen die wieder eine Funktion übernommen haben. Es funktioniert alles sehr gut, es ist auch ein toller Zusammenhalt beim Sportverein. Ein großes Lob für den

Jugendleiter Niggas Florian und bei allen TrainerInnen für die hervorragende Jugendarbeit. **Die Jugend ist unsere Zukunft.**

Präsident Ing. Manfred Schreiner begann seine Grußworte mit „ich bin stolz der Präsident eines solchen Vereines zu sein“. Es macht ihm Freude auch bei den Jugendspielen dabei zu sein und sieht die positive Entwicklung dieser Arbeit. Wir können uns auch über die schöne Anlage freuen auf der wir unseren Sport ausüben dürfen. Er bedankte sich bei Bürgermeisterin Waltraud Walch für die großartige Unterstützung des Sportvereines. Auch allen ein großes Danke für die unentgeltliche Tätigkeit im Verein.

Nach der Sitzung ließen wir den Abend bei einer guten Jause und ein paar Getränken ausklingen.

BERICHT KAMPFMANNSCHAFT

Endlich ist es geschafft, nach Abbruch von zwei Meisterschaften sind wir nach dem dritten Anlauf auf dem **11. Tabellenplatz** in der Unterliga West gelandet. Das Frühjahr begann etwas holprig nach dem Trainerwechsel kam unsere Mannschaft in Fahrt und erzielte im Frühjahr **14 Punkte**. Dafür darf ich mich bei unserem „Meistertrainer“ **Stefan Schmelzer** herzlichst bedanken.

Die Kaderplanung für die neue Saison 2022/2023 ist abgeschlossen. **Wir**

dürfen uns über einige Verstärkungen freuen. Der Großteil unserer Mannschaft bleibt den SV „Tiba Austria“ Dobl treu.

Neu in unserem Team als sportlicher Leiter für die KM I und KM II dürfen wir **Otto Luef** begrüßen und seit dem 27. Juni wird unser neuer Trainer **Andreas Köhler** die Kampfmannschaft I trainieren. Der Meisterschaftsstart erfolgt am 5. August.



I. Andres Köhler und sportlicher Leiter Otto Luef

BERICHT KAMPFMANNSCHAFT II

Die abgelaufen Spielsaison wahr sehr schwierig. Ab dem Frühjahr hatten wir sehr wenig Spieler. Lannach und Werndorf werden in der kommenden

Spielsaison an der Spielgemeinschaft nicht mehr teilnehmen. Unsere jungen Burschen werden in der kommenden Saison in der SG Dobl/Söding/Hit-

zendorf ihre Erfahrungen sammeln. Diese Spielgemeinschaft kam in den letzten Tagen der Meldefrist zustande.



JUGEND

Mitte Juni wurde die Saison 21/22 mit den letzten Spielen und Turnieren abgeschlossen. All unsere Mannschaften zeigten über die ganze Saison hinweg tolle Leistungen. Nach der Saison ist aber bekanntlich vor der Saison.

Das gilt auch für unser topmotiviertes Trainerteam: Unsere TrainerInnen bereiten sich bereits jetzt auf den Beginn der neuen Saison im September vor. Dort wird die SG Kainachtal mit insgesamt 14 Mannschaften in 9 verschiedenen Altersklassen vertreten sein - eine Steigerung von 4 Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr. Um mit dem Mannschaftswachstum Schritt zu

halten, müssen wir auch unser Team von mittlerweile 19 Trainerinnen und Trainern erweitern und suchen Verstärkung.

Bist du Fußball begeistert und arbeitest gerne mit Kindern? Dann bist du bei uns genau richtig! Egal ob als Haupttrainer oder als Co-Trainer, wir freuen uns auf dich!

Melde dich einfach bei unserem Jugendleiter **Florian Niggas** unter **0664 / 60 57 65 33** und werde **Teil unseres Trainerteams.**

Wir suchen nicht nur Trainer für unsere Jugend, wir sind für jede Unterstützung bei den Spielen und Veranstaltungen dankbar. Bei Interesse melden Sie sich bei **Karl Weimüller** unter **0664 / 61 95990**. Für die kommende Saison sind wir gut vorbereitet und ich freue mich schon auf Ihren Besuch auf der Toni Fließner Sportanlage.

*Karl Weimüller,
Obmann*



VORSTAND 3. JUNI 2022

Ehren-Präsident: Anton Fließner

Präsident: Ing. Manfred Schreiner

Obmann: Karl Weimüller

ObmannStellv.: Klaus Pischler

Florian Niggas

Melanie Schreiner

Kassier: Franziska Hiedl

Schriftführer: Manfred Wagner

Kassier Stv.: Brigitte Seidler

Schriftführer Stv.: Werner Kainz

Jugendleiter: Florian Niggas

Jugendleiter Stv.: Florian Weber,

Daniel Steinberger

Ordnerobmann: Franz Niggas

EDV-Homepage Administrator:

Manfred Wagner

Beiräte: Erwin Gosch,

Stephan Doppler,

Dietmar Trummer,

Robert Eibinger,

Maximilian Purkarthofer,

Stefan Schmelzer,

Barbara Pojer,

Karl Dam,

Christoph Stangl

Kassaprüfer: Bgm. Waltraud Walch,

Josef Rucker

TENNISCLUB DOBL-ZWARING



START IN DIE TENNISSAISON 2022



Pünktlich am 1. Mai 2022 zum Saisonstart konnte die Gelegenheit genutzt werden, um die Tennisschläger auszupacken und für die ersten Schläge der heurigen Outdoor-Saison einzuspielen. Dabei unterstützte uns das passende schöne Wetter und ein gemeinsames Würstchen grillen wurde in vollen Zügen mit viel Vorfreude auf die kommende Tennissaison genossen.

Wie auch in der letzten Saison stehen unseren Mitgliedern auch heuer wieder vier Tennisplätze zur Verfügung, jeweils 2 in Dobl und 2 in Zwaring. Der TC Dobl-Zwaring unterstützt dabei seine Mitglieder mit diversen Aktionen und versucht so vor allem auch unseren jungen Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern viele schöne Stunden am Tennisplatz zu ermöglichen. Gemeinsame Tennisabende, bei denen jeder zum Spielen vorbeikommen kann, werden heuer ebenfalls wieder

montags und donnerstags stattfinden. Am Donnerstag gibt es ab 19 Uhr beim gemeinsamen Training die Möglichkeit Tipps und ein bisschen Übung durch einen Tennistrainer wahrzunehmen. Der Verein fördert das Spieltraining mit Trainer, sodass für Mitglieder nur ein geringer Selbstbehalt zu entrichten ist. Um die Früchte des regelmäßigen Trainings ernten zu können, wurde heuer erstmals ein Damen- und Herren-Ranglistenturnier veranstaltet und die entsprechenden Ranglisten sind auf der Homepage unter <https://www.tc-dobl-zwaring.at> ersichtlich. Ganz neu seit heuer gibt es ein Online-Ranglistensystem, wo jedes Mitglied einen entsprechenden Ranglistengegner herausfordern kann. Alle Forderungen und Spielergebnisse werden über dieses Online-Ranglistensystem verwaltet und aktuell gehalten.

Ein Schwerpunkt liegt wieder auf unseren Jüngsten. Im Frühling startete in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Platzhirsch ein Kurs mit regelmäßigen

Kindertrainings auf unseren Tennisplätzen in Zwaring. Über 30 Kinder nehmen dieses Angebot aktuell wahr. Weitere Kindertrainings sind aufgrund des großen Zuspruchs bereits in Planung!

Weiters bietet der Verein in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Play more Tennis auch heuer wieder für Kinder jeder Altersgruppe ein 1-wöchiges Sommertenniscamp an. (2. und 5. Sommerferienwoche).

Besonderes Augenmerk und ein netter preislicher Bonus für Neueinsteiger gilt dem Sport Bonus. Durch diese Förderung der Bundesregierung können neuen Mitgliedern heuer stark reduzierte Vereinsbeiträge angeboten werden (siehe Tabelle).

Der TC Dobl-Zwaring freut sich nach wie vor über neue Mitglieder und steht allen Tennisbegeisterten offen! Interessierte können sich für weitere Informationen jederzeit gerne an vorstand@tc-dobl-zwaring.at wenden.

Alle Informationen über den TC Dobl-Zwaring finden sich auch auf der Website des Vereins unter www.tc-dobl-zwaring.at

Der TC Dobl-Zwaring freut sich, bald auch Sie/dich als neues Mitglied begrüßen zu dürfen!

Art der Mitgliedschaft	Preis pro Jahr	Geförderte Neue Mitgliedschaft 2022
Einzelperson (ab 16 Jahre)	€ 80,00	€ 20,00
Paar (2 Erwachsene in einer Familie)	€ 130,00	€ 32,50
Familie (2 Erwachsene + Kinder unter 16 Jahre)	€ 150,00	€ 37,50
Kind (unter 16 Jahre)	€ 40,00	€10,00



SPORTUNION DOBL-ZWARING



EINE HERAUSFORDERNDE ZEIT LIEGT HINTER UNS!

JAHRESKURSE

Wir dürfen auf das Kindergarten- und Schuljahr 2021/2022 trotz Pandemie sehr zufrieden zurückblicken. Unsere Jahreskurse in Rope Skipping, Hip Hop (Kids & School Kids), Geräteturnen I und Geräteturnen II waren gut gebucht. Die Kinder und Trainerinnen trafen sich wöchentlich und erlebten einige bewegungsintensive Stunden miteinander.

WETTKÄMPFE

Bei der österreichischen Newcomer Challenge im Rope Skipping (= der Bewerb für alle, die zum ersten Mal bei einer Österreichischen Meisterschaft starten) in Salzburg (02.04.2022) erreichte Rosa Gödl den hervorragenden dritten Platz in ihrer Altersklasse. Auch bei den Rope Skipping Austrian Masters (Junior*innen und Elite, österreichische Meisterschaft) in Gänserndorf (16.06.2022) nahmen unserer Springerinnen teil.

BEWEGUNGSCAMP IN DEN OSTERFERIEN

Nach einer zweijährigen Pause konnten wir auch wieder unser Bewegungs-

camp in den Osterferien anbieten, bei dem 51 Kinder mit unseren Trainer*innen viele neue Bewegungserfahrungen sammelten und in neue Sportarten hineinschnuppern konnten.

PROJEKT: KINDER GESUND BEWEGEN 2.0 (Bewegungsförderung für Kinder)

Durch die weiteren Lockerungen war es uns im Sommersemester möglich, über das Projekt „Kinder gesund bewegen“ in einigen Bildungsinstitutionen der Markgemeinde Dobl-Zwaring Bewegungsangebote zu planen sowie durchzuführen. An den Bewegungstagen und Workshops erhielten die Kinder neue Bewegungsimpulse.

BEWEGT IM PARK

Auch in diesem Sommer dürfen wir alle bewegungsbegeisterten Menschen aller Altersstufen, oder die die es noch werden möchten, zum kostenlosen Angebot einladen!



Ganzkörpertraining

Aufbau von Kraft und Ausdauer mit Hilfe des eigenen Körpergewichts. Glückshormone durch körperliche Aktivität produzieren und laue Sommerabende, in einem Wechsel von modernen und klassischen Trainingsmethoden, gemeinsam verbringen.

Trinkflasche und Gymnastikmatte mitbringen!

Spiel- und Aktivpark Dobl

(Motorikpark)
Muttendorfer Str. 23,
8143 Dobl-Zwaring

Jeweils dienstags: 18:00 – 19:00 Uhr
Von **21.06. – 06.09.2022**
Trainerin: Madeleine Senekowitsch

VORSCHAU

Ferienspaß 2022:

08. – 12.08.2022
Anmeldung über die Homepage
www.sportunion-dobl-zwaring.at
bis 08.07.2022 möglich.

**Erholsame Sommermonate
wünscht die Sportunion
Dobl-Zwaring!**



OSTERMARKT – HAUS'L HOF

Am 9. und 10. April 2022 hat nach zweijähriger Corona – Pause wieder der Ostermarkt am Hausl-Hof mit gutem Erfolg statt. Es nahmen wieder zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller teil. Es wurden viele schöne selbstgemachte Osterartikel, Palmzweige, Osterfleisch, Honig und vieles

mehr den Besuchern angeboten. Ein herzliches Danke an die Verantwortlichen, die Aussteller, die Besucher und an alle tatkräftig mithelfenden Kameradinnen und Kameraden. Ein besonders großes Danke für die Organisation der Ausstellung an Roswitha Gaisberger und Sonja Lackner.

HERZLICHE GEBURTSTAGSGLÜCKWÜNSCHE

Zu folgenden Geburtstagen dürfen wir gratulieren!

Kamerad **Alois Pongratz** feierte seinen **70. Geburtstag**

Kamerad **Alfred Fischer** feierte seinen **70. Geburtstag**

Kamerad **August Adam** feierte seinen **75. Geburtstag**

Kameradin **Edith Breyer** feierte ihren **75. Geburtstag**

Allen Jubilaren und unserer Jubilarin ein herzlichen Danke und nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen im Kreise ihrer Lieben, sowie in unserem Ortsverband.



AUSRÜCKUNG – FRONLEICHNAM

Der ÖKB Dobl nahm bei der Fronleichnamprozession in Lannach teil.



VEREINSVORSCHAU

Die Futterkammer am Hausl-Hof ist seit Juni wieder Freitags ab 18 Uhr geöffnet.

Radausflug - Gedenkfahrt für unseren verstorbenen Kamerad/Vizeleutnant Erich Kurz wurde von Juni auf **September** verschoben.

Danke!

Astrid Köberl, Schriftführerin

Johann Feichtgraber, Obmann

Alois Fötsch, Landeskommandant, Landesverband Steiermark

Franz Wagner, Sportreferent

BRAUCHTUMSVEREIN KREIZHOAZA



OSTERKREUZ HEIZEN AM HÖLLBERG

Seit mehr als fünf Jahrzehnten hat das Osterkreuz heizen am Höllberg im Ortsteil Wuschan schon Tradition. Im Jahr 2007 wurde von den Helfern und Gönnern der „Brauchtumsverein Kreizhoaza“ ins Leben gerufen, der seither dieses österliche Brauchtum pflegt.



Das rund 25 Meter hohe Osterkreuz, das mit elektrischen Glühbirnen beleuchtet ist und vier verschiedene Symbole abwechselnd darstellt, wurde nun nach coronabedingter Pause wieder am Karsamstag unter der Leitung von Obmann Wolfgang Leitner mit mehr als 40 Helferinnen und Helfer aufgestellt.

Somit war das Osterkreuz heuer erneut weithin im Kainachtal und in der Weststeiermark sichtbar.



Wir danken unseren Helferinnen und Helfern

FRAUENBEWEGUNG DOBL

Am 13. Mai 2022 wurde der Ortsfrauentag abgehalten, der ursprünglich schon für April 2020 geplant war und aus bekannten Gründen verschoben werden musste.

Als Ehrengäste konnte Leiterin Annemarie Sperl Bgm. Waltraud Walch, Bezirksleiterin Michaela Hartner und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg begrüßen. Ein toll gestalteter Tätigkeitsbericht erinnerte an die vielen Aktivitäten von 2016 bis 2021, wie z. B. Modenschau, Faschingsumzüge, Auf zum Standl'n, Ausflüge, Vorträge etc.

Die Wahl des Vorstandes leitete BZL Michaela Hartner – Ortsleiterin GR Annemarie Sperl wurde einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Renate Scheifler und Manuela Grundner. Sehr herzlich bedankte sich Annemarie Sperl bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern (Christine Hobisch, Gerlinde Kurz, Elfriede Walter, Daniela Latzka und Sigrid Posch) für ihre tatkräftige Mitarbeit. Gerlinde Kurz und Elfriede Walter erhielten für ihr jahrzehntelanges Engagement im Vorstand (seit Gründung der Ortsgruppe 1990) das bronzene Ehrenzeichen der VP Frauen.

Die anwesenden Ehrengäste wünschten der Ortsleiterin Annemarie Sperl und ihrem Team alles Gute, sowie viel Freude und Tatendrang für die nächsten Jahre. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung verbrachten wir noch einen gemütlichen Abend im Gasthaus Rainer.

AVISO: Wir laden sehr herzlich zu unserer Sommerveranstaltung „Auf zum Woazbrot'n“ am Sonntag, 14. August 2022, ab 16 Uhr am Sendergelände ein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Der wieder- bzw. neu gewählte Vorstand: v. l. n. r.: Romana Fankhauser, Gertraud Kainz, Birgit Hütter, Annemarie Sperl, Maria Ulbing, Elisabeth Schelch, Manuela Grundner, Renate Scheifler



Ein großes Dankeschön an Elfriede Walter und Gerlinde Kurz (v. l. n. r.: Bezirksleiterin Michaela Hartner, Ortsleiterin Annemarie Sperl, Elfriede Walter, Gerlinde Kurz, Bgm. Waltraud Walch, Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg)

STEIRISCHER SENIORENBUND DOBL



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL, EHRUNGEN UND 50 JAHRFEIER

Am Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022 nach dem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Dobl fand im Gasthof Baumann die Jahreshauptversammlung statt.

Obmann Rudolf Rainer konnte vom Landesverband den geschäftsführenden Obmann Friedrich Roll, vom Bezirksverband Rosalia Tantscher, Ehrenobmann Franz Kreinz und von der Ortsgruppe Zwaring-Pöls Obmann Josef Alter begrüßen. Weiters auch von der Marktgemeinde Dobl-Zwaring die Bürgermeisterin Waltraud Walch und Altbürgermeister Anton Weber. Auch Nationalratsabgeordneter Mag. Ernst Gödl hat es sich nicht nehmen lassen, jeden einzelnen mit Handschlag zu begrüßen.

Nach dem Totengedenken hielt Obm. Rainer Rückblick auf die vergangenen 2 ½ Jahre, wo wir fast nichts unternehmen konnten, und hielt eine Vorschau über die Veranstaltungen im heurigen Jahr.

Nach dem Bericht von Kassierin Aloisia Fuchs und den Kassenprüferinnen Karin Luttenberger und Ernestine Kurz wurde die Kassierin und der Vorstand entlastet. Bei der Neuwahl, die durch den geschf. Landesobmann Friedrich Roll durchgeführt wurde, sind der Obmann, die

Kassierin, der Schriftführer und der gesamte Ausschuß bestätigt worden.

Bei den Ehrungen wurden von Bez. Obfrau Rosalia Tantscher an 8 Mitglieder die „Bronzene Ehrennadel“ und 14 Mitglieder die „Silberne Ehrennadel“ überreicht.

Nach der Festrede von Friedrich Roll und den Grußworten von Rosalia Tantscher sowie Bürgermeisterin Waltraud Walch wurde das 50 Jahr Jubiläum gefeiert.

Im Jahre 1971 am 25. Juli wurde die die Gründungsversammlung der Ortsgruppe Dobl im GH Baumann abgehalten. Auch der damalige Landesobmann Hofrat Dr. Pittermann und Landesgeschäftsführer Mayer waren anwesend.

Zum Obmann wurde Josef Haas gewählt. Obm. Stv. Eduard Aflenzer sen. die Schriftführung bekam Ignaz Marko zugesprochen. Und die Finanzen wurden Margarete Orthaber anvertraut.

DIE FUNKTIONÄRE SEIT DEM BESTEHEN DER ORTSGRUPPE DOBL

Obmänner: Josef Haas, Anton Weber sen., Josef Reissner, Ök.Rat Florian Kurz, Josef Zach, Franz Kreinz und Rudolf Rainer

Kassiere: Margarete Orthaber, Vinzenz

Wenzl, Theresia Haas, Angela Weber, Rosa Kurz und Aloisia Fuchs

Schriftführer: Ignaz Marko, Maria Raffler, Viktor Fischer, Elfriede Heher und Franz Graf

Im Jahre 1975 hatte die Ortsgruppe Dobl 141 Mitglieder. In diesem Jahr wurde die Ortsgruppe Zwaring-Pöls gegründet und die Ortsgruppe Dobl schrumpfte auf 80 Mitglieder. Mit Stand vom 5. Juni 2022 hatten wir 122 Mitglieder.

Im Anschluß an den Festakt folgten die Dankesworte von Obm. Rudolf Rainer an alle Anwesenden.

Damit war die Veranstaltung am Ende, und wir nahmen noch gemeinsam das Mittagessen ein.

Danach überraschte uns Bürgermeisterin Waltraud Walch mit einer von der Marktgemeinde gestifteten Torte. Auch sämtliche Getränke wurden von ihr beglichen.

Zum Abschluß folgte noch ein Dia-Vortrag über die letzten vier Ausflüge von Herrn Josef Haberl.

Damit war die Veranstaltung am Ende und Obm. Rainer wünschte allen noch einen schönes Pfingstfest.

*Franz Graf, Schriftführer
Rudolf Rainer, Obmann*



v.l.n.r.: Ernst Gödl, Rainer Rudi, Waltraud Walch, Tantscher, Roll



STEIRISCHER SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

Am 23. März konnten wir nach 2 Jahren wieder unsere Jahreshauptversammlung ohne Einschränkungen beim Gasthaus Rainer abhalten.

Dort begrüßte Herr Obmann Josef Alter die anwesenden Mitglieder und unsere Ehrengäste, Bezirksobfrau Rosalia Tantscher, Herrn Alt-Bgm. Anton Weber, als Vertretung der Frau Bgm. Waltraud Walch Herrn Johannes Nickl, Herrn Diakon Wolfgang Garber so wie vom Seniorenbund Dobl Herrn Obmann Rudolf Rainer.

Herr Diakon Wolfgang Garber hielt für die Verstorbenen unserer Ortsgruppe ein Totengedenken ab.

Nach dem Bericht des Vorstandes, den Ehrungen der Mitglieder und der

Neuwahl des Vorstandes konnten wir uns an den Grußworten der Ehrengäste erfreuen.

Diesen Nachmittag lasen wir dann im Gasthaus Rainer gemütlich ausklingen.

Die Ausflugsfahrt am 22. April führte uns nach Niederösterreich in die Römerstadt Carnuntum wo wir die Ausgrabungen besichtigten. Weiters konnten wir uns über die Lebensweise des österreichischen Hochadels bei einer Führung im Schloß Eckartsau informieren lassen.

Den Muttertagsausflug in Graz genossen wir bei einer Stadtrundfahrt in einem Cabriobus und mit einem Fremdenführer. Da konnten wir einige interessante Informationen über unsere Landeshauptstadt erfahren. Der Ausklang von diesem Tag erfolg-

te in beschwingter Weise bei einem Buschenschank.

Das Sommerkonzert des Grazer Seniorenorchesters am 19. Juni besuchten 14 Mitglieder unserer Ortsgruppe. Da konnten wir miterleben wie vielseitig die Damen und Herren des Orchesters sein können.

Mit 63 Mitgliedern unserer Ortsgruppe verbrachten wir am 21. Juni unseren Ausflug in Kärnten.

Vom Klopeinersee starteten wir mit dem Bummelzug zur 3-Seen-Fahrt mit Aufenthalt in einem Buschenschank, wo ein wunderbarer Tag wieder zu Ende ging.

*Anton Ranftl, Schriftführer
Josef Alter, Obmann*



Am 17. Februar 2022 nahm unsere Ortsgruppe an der Landesmeisterschaft im Eisstocksport in Frohnleiten teil. Es war für unsere Mannschaft ein extrem spannendes Match.

Und so konnten unsere Teilnehmer den hervorragenden vierten Platz belegen.

Wir folgten auch der Einladung am 24. Mai 2022, zur Landesmeisterschaft im Asphaltschießen die auch in der Freizeithalle in Frohnleiten stattfand, wo wir bei sehr guter Leistung den neunten Platz belegen konnten.

Die Mitglieder des Seniorenbundes bedanken sich bei der Mannschaft, Schalamun Günther, Wade Samuel, Polainko Alois, und Platl Franz.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Firma Gödl Kunststoffverarbeitung GmbH in Dietersdorf für die großzügige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön.



Unseren Wandertag im Frühjahr hielten wir im Ortsgebiet von Dobl ab.

Treffpunkt war beim Sportplatz, von dort gingen wir den Lahnbach entlang zum Winkelhof, dann ging es

weiter Richtung Dobl-Dorf wo wir bei der Familie von Alt-Bgm. Anton Weber eine Labestation hatten. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Von Dobl-Dorf ging es dann zum Dobler Sender wo wir eine interes-

sante Führung mit Herrn Tschugmell hatten.

Der Abschluss von dieser Wanderung fand dann beim Stiegenwirt Baumann statt.



STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Pichler Peter, Fading
Mayer Renate, Weinzettl
Pongratz Alois, Dobl-Dorf
Fischer Alfred, Dobl-Dorf
Kohler Josef, Bahnweg
Höcher Anne-Maria, Muttendorf
Zefferer Gerhard, Pöls

75. GEBURTSTAG

Fink Maria, Petzendorfstraße
Stachel Margarete, Weinzettl
Ortner Christa, Zwaring
Finster Renate, Moarweg
Url Alois, Weinzettlberg
Wade Samuel, Dietersdorf
Krenn Johann, Kainachstraße
Wettl Ilse, Weinzettl

80. GEBURTSTAG

Goigner Johanna, Oberberg
Latzka Reinhard, Muttendorf
Neger Karl, Pöls
Fötsch Franz, Muttendorf
Fließer Johann, Kapellenstraße

85. GEBURTSTAG

Hofmeister Maria, Oberberg

90. GEBURTSTAG

Walter Margareta, Muttendorf



HOCHZEITEN

SILBERNE HOCHZEIT

Kerbl Manuela u. Michael , Zwaring	17.05.
Kickmeier Daniela u. Hannes , Steindorf	17.05.
Schneider Christine u. Ernst , Steindorf	17.05.
Gosch Gerlinde u. Erwin , Schröttenweg	31.05.
Bacak Cäcilie u. Tomislav , Dietersdorf	07.06.

GOLDENE HOCHZEIT

Prassl Fortmüller Maria u. Friedrich, Dietersdorf 15.04.



EHESCHLIESSUNGEN

Baumgartner Eva – Malagic Armin , Graz	07.04.
Gether Michaela – Ponstingl Thomas , Unterberg	09.04.
Grumeth Eva-Maria – DI (FH) Michael Leopold , Graz	21.04.
Magdalena Kappel – Mario Habersack , Wuschan	18.06.
Lisa Frisch – Rene Philipp Gradwohl , Graz	25.06.

GEBURTEN



Brugger David , Hinterdorfweg	18.11.2021
Senekowitsch Luisa Theresa , Zwaring	02.04.
Lantos Mona , Dammweg	09.04.
Cerncic Antonia , Unterdorfweg	22.05.
Maier Luca , Liebochstraße	26.05.
Bretterbauer Leonie Sophia , Schröttenweg	28.05.

STERBEFÄLLE



Michelitsch Aloisia , Liebochstraße	Jg. 1957
Löffler Maria , Muttendorf	Jg. 1932
Reissner Johann , Muttendorf	Jg. 1929
Zach Anton , Unterberg	Jg. 1950
Wettl Josef , Weinzettl	Jg. 1934
Krasser Josefa , Zwaring	Jg. 1933
Auer Egon , Schulweg	Jg. 1931
Pechmann Elfriede , Fading	Jg. 1932
Jurkowitsch Gabriela , Lamberg	Jg. 1975

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Fink Maria,
Petzendorfstraße



Stachel Margarete,
Weinzettl



Url Alois,
Weinzettlberg



Wade Samuel,
Dietersdorf



Goigner Johanna,
Oberberg



Latzka Reinhard,
Muttendorf



Neger Karl,
Pöls



Fötsch Franz,
Muttendorf



Fließer Johann, Weinzettl



Hofmeister Maria, Oberberg



Walter Margareta, Muttendorf

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR HOCHZEIT

HOCHZEIT



Magdalena Kappel –
Mario Habersack, Wuschan

HOCHZEIT



Gether Michaela – Ponstingl Thomas,
Unterberg

GOLDENE HOCHZEIT



Prassl Fortmüller Maria und
Friedrich, Dietersdorf

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER



Familie Brugger freut sich über die Geburt ihres kleinen David.



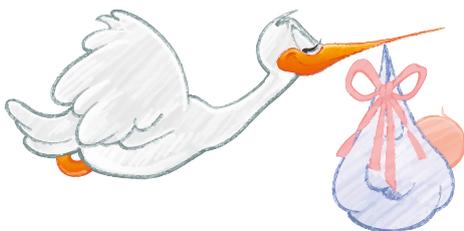
Simon freut sich riesig mit seinen Eltern Isabella Cerncic und Martin Dröscher über die Geburt seiner kleinen Schwester Antonia



Ganz stolz auf seine kleine Schwester Maila Helene ist Noah. Die stolzen Eltern sind Vanessa Valoh und Patrick Winter.



Laura ist der jüngste Spross von Familie Kreißler. Auch Brüderchen Luca freut sich über die Geburt seiner kleinen Schwester.



Familie Madeleine und Martin Senekowitsch haben mit Töchterchen Luisa Theresa Nachwuchs bekommen. Schwesterchen Paula Magdalena freut sich über die Geburt ihrer kleinen Schwester.



SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

BIOABFALL

05.07., 12.07., 19.07., 26.07.
02.08., 09.08., 16.08., 23.08., 30.08.
06.09., 13.09

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

12.07.
23.08.

ALTPAPIER

Dobl: 01.08., 12.09.
Zwaring: 02.08., 13.09.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

20.07.
18.08.
14.09.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



CITIES
Meine Stadt. Meine App.

HINWEIS!

Seit 01.01.2022 erfolgt die **PROBLEMSTOFFSAMMLUNG** ausschließlich über den **ASZ Region Unteres Kainachtal** in Lannach:

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher

Industriestraße 16, 8502 Lannach, Tel.: 03136 / 52 111.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mittwoch** und **Samstag:** 08.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag und **Freitag:** 14.00 bis 19.00 Uhr

GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern.

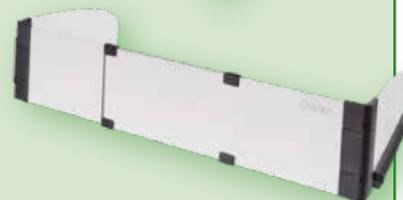
Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält:

Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter.

Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 100,-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können.

Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch



Ihre neue Gemeinde-Homepage
www.dobl-zwaring.gv.at

Marktgemeinde
DOBL-ZWARING



JETZT für mobile Endgeräte • barrierearm • alle aktuellen Nachrichten aus der Gemeinde • alle Veranstaltungstermine • Informationen zu allen Verordnungen, Behördenwegen, Bauvorhaben und noch vieles mehr!

VERANSTALTUNGSTERMINE

JULI

Sonntag 17.07. **Fetzenmarkt**, Bauhof- und Feuerwehrgelände, FF Dobl

AUGUST

Freitag 05.08. **Ferienstpaßpräsentation**, 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Sportunion Dobl-Zwaring

Sonntag 07.08. **Laurentifest Hengsberg**, Ortszentrum Hengsberg, Gemeinde Hengsberg

Sonntag 14.08. **Auf zum Woatsbrotn**, 16.00 Uhr, Sendergelände, Frauenbewegung Dobl

Freitag 19.08. **Eröffnung Bundesentscheid Pflügen**, Winkelhof, LJ Dobl

Samstag 20.08. **Bundesentscheid Pflügen**, Winkelhof, LJ Dobl

Sonntag 21.08. **Frühschoppen Bundesentscheid Pflügen**, Winkelhof, LJ Dobl

Bitte beachten Sie, dass es in diesen besonderen Zeiten zu Änderungen oder Absagen div. Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erfragen Sie beim Veranstalter.

SEPTEMBER

Sonntag 11.09. **Bienenhonig-Frühstück**, Sportplatz Dobl

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an.

Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthause FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85

ORDINATIONSZEITEN

Dr. PÖTSCH (prakt. Arzt)

Tel.: 03136/544 89

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dr. SCHENK (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111



Dr. BRANDSTETTER (Tierarzt)

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring sind nachstehend genannte Ärzte zur Totenbeschau berechtigt:

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten

Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937